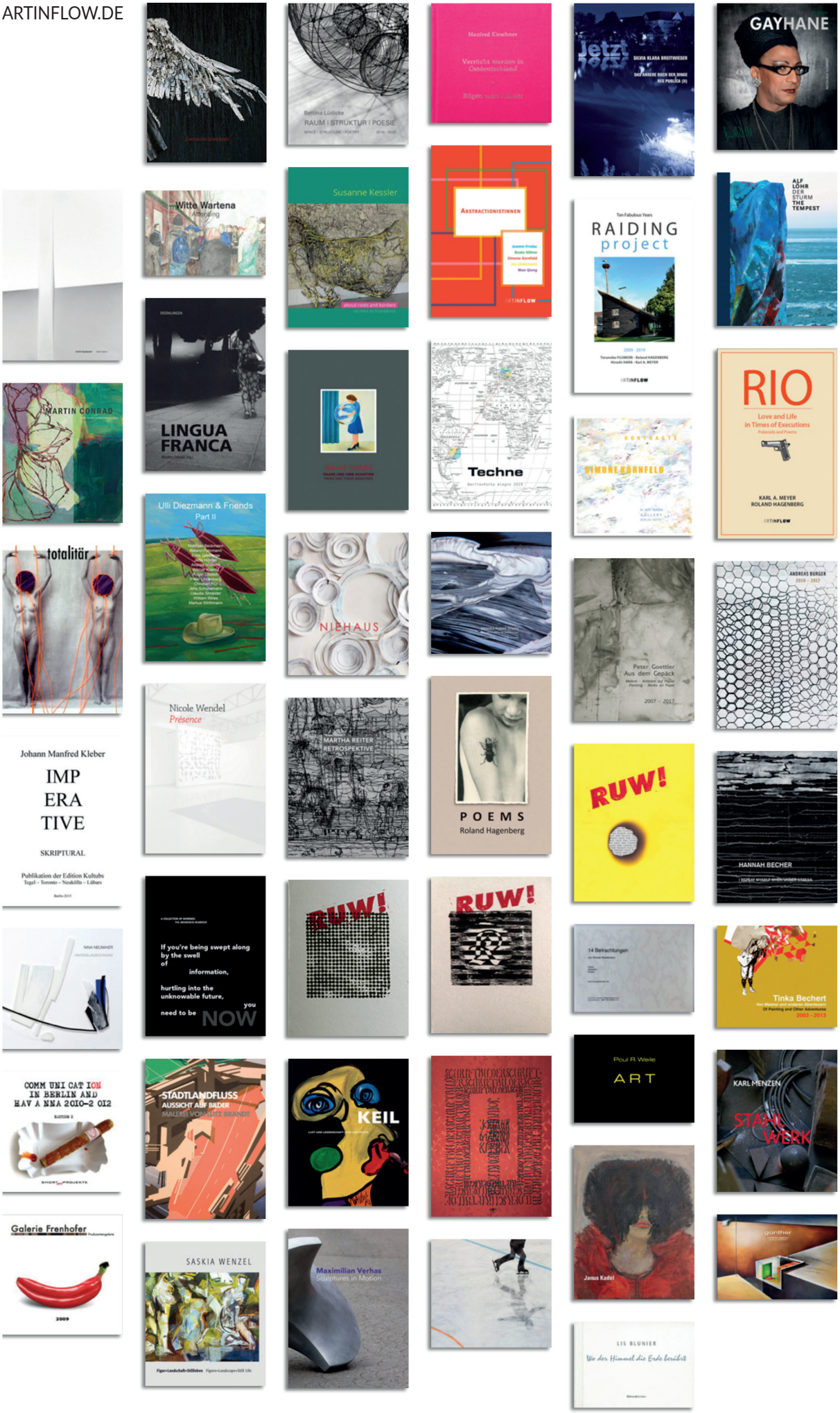
ARTINFLOW.DE

ARTINFLOW

VERLAGSPROGRAMM 2004–2021



ARTINFLOW

2021

Liebe Kunstbuchliebhaber und Kunstinteressierte,

es ist geschafft: Die neue Webseite ist gelauncht. Wir haben den Bereich Editionen überarbeitet und weiter ausgebaut. Ebenso ist die virtuelle Galerie, die seit 2014 durch die Kunstmatrix.com zum Experimentierfeld wurde, jetzt zur Begleitung der Buchprojekte in die Seite des Verlagsauftrittes eingebunden.
Es ist das erste Verlagsprogramm, welches eine Gesamtschau der veröffentlichten Bücher zeigt, digital verfügbar und in der Chronologie des Erscheinens angelegt ist. Diejenigen Kataloge, die nicht mehr beim Verlag zu erwerben sind, gibt es entweder im freien Handel oder bei den Autor:innen, Künstler:innen, Herausgeber:innen selbst.
Frontlist oder Backlist, – es wird mindestens eine Dekade mit den Katalogen gearbeitet.
In unseren Büchern gestalten wir Zugänge zu Künstler:innen und Akteur:innen aus der Kunstwelt.
Wir untersuchen Ideen, um individuelle Wege medialer Kommunikation und Vermittlung zu gehen.
So haben wir fünf Jahre mit elektronischen Büchern experimentiert. E-Books ersetzen sicherlich nicht das haptische und ästhetische Vergnügen eines gedruckten Kunstbuches, bieten dafür andere Erlebnis- und Nutzungswelten. ePub ist der offene Standard für die allermeisten elektronischen Bücher im Publikumsbereich, vornehmlich Romane, Geschichten etc. Der große Vorteil dieses Dateityps besteht in der variablen Textanzeige - ideal für den Text, weniger für das Bild.
Wir lieben gedruckte Bücher und bleiben beim Print.

Ich möchte Sie besonders auf Constantin Schroeders virtuelle Ausstellung aufmerksam machen.
Informieren Sie sich bitte auch über die neuen Editionen auf artinflow.de.

Ulrike Oppelt und das Team von ArtInFlow,
den vielen freien Mitarbeiter:innen

Cover: Constantin Schroeder

Autorenschaft: Dr. Antje Korsmeier, Constantin Schroeder
22 x 26 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 72 Seiten
Juli 2021
ISBN: 978-3-938457-53-5
24,90 EUR

Constantin Schroeder
MALEREI

Constantin Schroeders Malerei regt zum Interpretieren an. Die Bildinhalte seiner rätselhaften, mitunter absurden, prägnanten Ölgemälde imaginieren Alltag, Visionen oder erinnern an Filmsettings.
Der in Hamburg geborene Künstler malt schon seit frühester Kindheit. Er studierte aus philosophischem Interesse Theologie, Literaturwissenschaften und Kunstgeschichte. Genügend Bildthemen, die malerisch verarbeitet werden könnten, doch Constantin Schroeder sucht nach eigenen Formulierungen am Puls der Zeit.
Im Zentrum seiner Arbeiten ist der Mensch, vom modernen Heroen über den einsamen Wanderer bis zum gefallenen Engel sind die Figuren idealisiert dargestellt und versuchen, ihren Weg zur Identität in phantastisch anmutenden Szenarien zu finden.
Das weiße Element, die ausgesparte Form eines nur im Umriss erkennbaren Gegenstandes, findet sich auf vielen Bildern. Schroeders „Leerstellen“ sind partizipatorische Elemente, die das Publikum in die Bildinterpretation einbeziehen. Diese Unbestimmtheitsstelle erzeugt beim Betrachter eine kognitive Irritation, bietet gleichzeitig die Möglichkeit, den Bildinhalt subjektiv zu konkretisieren. Sie verleihen den Bildern einen erstaunlichen visuellen Reiz und unterstreichen die erzählerischen Bildsituationen.
Als Psychogramme verbildlichen sie in poetischer Art und Weise Ängste und Zweifel, die wir selbst in unterschiedlichen Facetten kennen.

Der Katalog erscheint begleitend zur Ausstellung von Constantin Schroeder im Kunstverein Bad Nauheim, 16.07. – 29.08.2021.

In unserer virtuellen Galerie finden sie zum Katalog eine Ausstellung mit Werken aus verschiedenen Schaffensphasen des Künstlers Constantin Schroeder.

CONSTANTIN SCHROEDER
EDITION 1/10

„Goldene Schiffchen“,
Öl auf Leinwand, 2021

2014 produzierte Constantin Schroeder 100 kleinformatige Ölgemälde für eine Wandinstallation im Berliner Postbahnhof am Ostbahnhof – die „Goldenen Schiffchen“.
Die Installation spielte mit der Idee und Bedeutung von Originalität und Reproduktion in der Kunst. Jedes Gemälde zeigt in Wiederholung zwar immer exakt ein und dasselbe goldene Schiffchen und doch ist jedes ein Original ein eigenständiges Ölgemälde.
Format 13 x 18 cm
Edtition: 10, die Unikate sind aus der Installation, rückseitig neu signiert
Preis: 440,00 EUR

Cover: Bettina Lüdicke: Raum | Struktur | Poesie

Bettina Lüdicke
RAUM | STRUKTUR | POESIE 2010–2020

Bettina Lüdicke erschafft Raumgebilde aus feinem Kupferdraht, die sich aus Linien und Luft entwickeln. Diese filigran organisierten Strukturen mit gekreuzten Linien stabilisieren die Transparenz der Objekte im Innen- wie Außenraum. Licht und Schatten und die Vielzahl der Verbindungspunkte verbinden Gestalt und Raum. Zwischen den fragil-stabilen Gebilden und deren flexiblen Teile herrscht energetisches Gleichgewicht. Durch ein eigens entwickeltes Patinierverfahren, von schwarz bis farbig, können partielle Linien oder ganze Körper betont werden, die dem Betrachter Blickwechsel zwischen Innen und Außen eröffnen. Der Raum erweitert sich, wenn die Bildhauerin ihre Skulpturen in konkreter Architektur inszeniert oder im Dialog in und mit der Natur platziert.

Neben den Skulpturen präsentiert der Katalog auch neue zeichnerische Werke von Bettina Lüdicke. Indem sie »Punkt und Linie zur Fläche« reflektiert, greift sie in der Zeichnung über den traditionellen Bildraum hinaus, ähnlich dem japanischen Holzschnitt oder dem amerikanischen »Color-Field Painting«. Malerische Farbverläufe aus Tusche kontrastieren mit seriell-symmetrischen Lineamenten aus Kugelschreiber auf Papier.

Katalogtexte von Birgit Möckel und Robert Reschkowski ergründen detailliert eine Dekade künstlerischen Schaffens.
Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung »Wandernder Fokus«, Galerie Root, Berlin.

Autorenschaft: Bettina Lüdicke, Dr. Birgit Möckel, Robert Reschkowski
23 x 27 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 180 Seiten
April 2021
ISBN: 978-3-938457-54-2
28,00 EUR

Cover/Frontdeckel: Manfred Kirchner: Verrückt werden in Ostdeutschland – Rügen mon Amour

Manfred Kirschner
Verrückt werden in Ostdeutschland – Rügen mon Amour

Das von Manfred Kirschner kreierte Künstlerbuch ist dem Kosmos seiner Collage-Stories und Fotoalben entnommen. Mit 51 Fotocollagen wird die Geschichte des Berliner Künstlers Harald Baumeister erzählt, der, von seinen Freunden enttäuscht, auf Sinnsuche an die Ostsee reist.

»Verrückt werden in Ostdeutschland - Rügen mon Amour« ist ein zweiteiliges Buch, das sich an handgearbeiteten Collagen-Serien orientiert. Kirschner assoziert über seine Technik eine phantastische, deutsche Bildergeschichte in der Fiktion, Vergangenes und Gegenwärtiges verschmilzt. Das hier eingesetzte Genre der Erzählung illustriert humorvoll eine Spiegelung des Lebens. So erscheint Harald Baumeister wie ein Alter Ego von Künstler*innen in der Krise. Eine innere wie äußere Reise, die ihn zur Kunst führen sollte und im Leben mündet. Mit Halluzinationen und Liebeskummer verirrt er sich in ein ironisches Vexierspiel der Identitäten um eine magische Schneekugel und findet am Ende Freundschaft und Liebe.

Manfred Kirschner ist freischaffender Künstler. Sein bildnerisches und performatives Werk ist von Diversität, Ideenreichtum und Crossover geprägt. Seinen Werken ist häufig die Frage eingeschrieben, welche Verantwortung und Bedingungen der gesellschaftlichen Rolle des Künstlers als Produzent zukommen. Kirschner thematisiert dies in Performances, Videos und Installationen in Kombination mit Zeichnung, Malerei und Collage.

Herausgebende: Galerie Crystal Ball
Autorenschaft: Manfred Kirschner
16 x 16 cm
Deutsch
Hardcover, Leinenbezug, 130 Seiten
März 2021
ISBN: 978-3-938457-51-1
30,00 EUR

BETTINA LÜDICKE
EDITION 1/8

WILLKOMMEN 1/8
24 x 11 x 11 cm, 2019
Kupfer, lackiert
Preis: 750,00 EUR

MANFRED KIRSCHNER
51 UNIKATE 2020/21

Die Collagen sind handgefertigt, jeweils mit der Schere gearbeitet, auf Leinwand geklebt und mit UV Schutz versiegelt. Die Collagen à 15 x 15 cm sind Unikate und auch einzeln zu erwerben.
Preis auf Anfrage.

Cover: Silvia Klara Breitwieser – Das andere Buch der Dinge, Res Publica (II)

Autorenschaft: Dr. Dorothée Bauerle-Willert, Dr. Christoph Otterbeck, Barbara Straka, Dr. Brigitte Hammer, Dr. Dietmar Kamper, Filip Machač, Dr. Birgit Möckel, Ulrike Oppelt, Christian Schneegass, Dr. Rosa von der Schulenburg, Dr. Stephan von Wiese, Silvia Klara Breitwieser
19 x 27,5 cm
Deutsch
Softcover/Klappenbroschur, 248 Seiten
Februar 2021
ISBN: 978-3-938457-52-8
38,00 EUR

Silvia Klara Breitwieser
DAS ANDERE BUCH DER DINGE. RES PUBLICA (II).
Arbeiten mit Objekt, Skulptur, Fotografie, Konzept und Kontext

Die Botschaft des Materials stand und steht immer wieder im Mittelpunkt des Werks der Bildhauerin Silvia Klara Breitwieser. In den 1970er Jahren schuf sie als »Dingologin« und als eine moderne Archäologie und Spurensicherung für alltägliche unbeachtete Dinge kleine Denkmäler (TONTÜCHER, STEINTÜCHER, FOTOTÜCHER) aus Keramik (Terrakotta und Steinzeug). Nach Ton, Stein und Gewebe traten in den 1980er Jahren die LANDKARTEN/BRANDKARTEN und dann als neuartiges Bildhauermaterial der Torf mit den TORF-MÖBELN (-MOBILIEN) und den großen TORF-BAUWERKEN als VEGETATIVE SKULPTUREN in den Vordergrund. Werden und Vergehen, Schöpfung und die Vergänglichkeit waren und bleiben auch in Breitwiesers multimedialen Arbeiten seit den späten 1980er Jahren bis heute die zentrale Botschaft des (sinn)bildlichen Reflexionsprozesses.
Die Bildhauerin schuf viele zeitkritische Außeninstallationen und umfangreiche Interventionen im öffentlichen Raum, die im Spannungsbogen von »Historie und Hierarchie«, Dialog und Konfrontation stehen. Sie versteht ihre Kunst als Zeitzeugnis und Forschung, ihr Werk ist der gesellschaftlichen Bezugnahme und dem Erinnern verbunden.

Der Katalog umfasst fünf Dekaden ihres künstlerischen Schaffens, 1972–2020, und erscheint unter Einbeziehung der beiden retrospektiven Einzelausstellungen mit Texten von Dorothée Bauerle-Willert, Christoph Otterbeck, Barbara Straka u. a..
Zu den Einzelausstellungen in 2020 siehe Kunstmuseum der Philipps-Universität Marburg, ZU BODEN GEHEN (01.10.2020 – 17.01.2021) und Kunstverein KunstHaus Potsdam, ESSENZEN (01.03 – 24.05.2020).

SILVIA KLARA BREITWIESER
EDITION 1/100

»Sans Souci - Cent Soucis«, 1991
Feigenbaum-Motiv der Weinbergterrassen von Schloss Sanssouci in Potsdam als Sinnbild der Grenzöffnung.
Siebdruck, schwarz, auf Transparentfolie
unterlegbar mit Gold-, Silber- oder Weißkarton
Format: je 100 x 70 cm
Edition: 100
Preis 800,00 EUR

Cover: Gayhane

Herausgebende: Kunststiftung K52, Berlin
Autorenschaft: Helen Adkins, Kira Kosnick, Nicolaus Schmidt, Fatma Souad, İpek İpekçioğlu
24 x 29,5 cm, Mappe mit Multiple und Magazin
Deutsch/Englisch
Hardcover und Softcover
Multiple 96 Seiten, Magazin 72 Seiten
Januar 2021
ISBN: 978-3-938457-50-4
99,00 EUR

Nicolaus Schmidt
KOSMOS GAYHANE

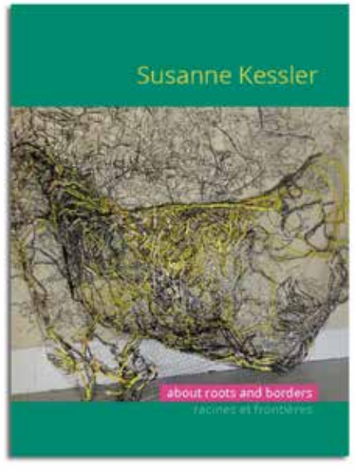
Gayhane im Berliner Club SO36 ist eine Besonderheit im Berliner Nachtleben: orientalisch und queer. Gayhane ist das »House of Halay«, dem traditionellen Rundtanz. Hier treffen sich Lesben, Schwule, »Heten«, Männer mit Bart und Tunten auf Highheels. »Hane« steht im Arabischen und im Türkischen für Haus, Gayhane bedeutet also etwas Ähnliches wie Schwulenhaus. Die Musik, die hier erstmals aus türkischen, arabischen, indischen und anderen Songs gemixt wurde, hatte einen großen Einfluss auf andere Metropolen. Gayhane ist ein geschützter Raum, es darf nicht fotografiert werden.

Nicolaus Schmidt konnte dort dennoch in Kooperation mit Fatma Souad von 2002 bis 2006 eindrückliche Porträts aufnehmen und entwickelte für den Gayhane-Kosmos eine Schrift aus Körperformen, auch »morphografische Schrift« genannt. Entstanden ist ein Buch als Kunstwerk. Der Kosmos Gayhane folgt eigenen Regeln, und so ist auch die Schrift nicht ohne Weiteres zu entschlüsseln.
Ein Begleitheft (S/W-Magazin) spiegelt in Texten (von Helen Adkins, İpek İpekçioğlu, Fatma Souad, Kira Kosnick und Nicolaus Schmidt) und Fotografien diese besondere Berliner Geschichte – seit 1999: Gayhane im SO36!

Nicolaus Schmidt hat bei Kilian Breier an der HfBK Hamburg studiert und konzentriert sich in seiner sozial engagierten Fotografie auf soziale Gruppen innerhalb einer Gesellschaft.

NICOLAUS SCHMIDT
EDITION 1/36

»KOSMOS GAYHANE
(Fatma Souad)«
Vorzugsausgabe 2021
Exemplare mit signiertem Print
auf Fine-Art-Papier
Format 30 x 20 cm
Edition: 36
Preis 175,00 EUR



Cover: Susanne Kessler - About Roots and Borders/ racines et frontières

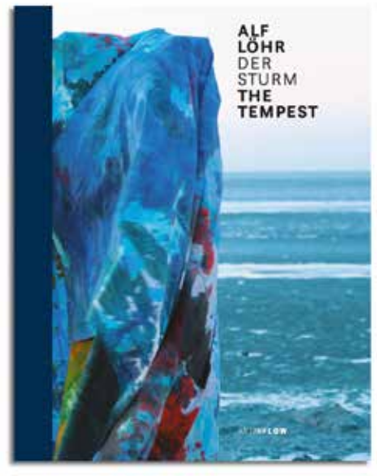
Susanne Kessler
About Roots and Borders/ Racines et Frontières

Der Katalog begleitet die Ausstellung »Susanne Kessler - About Roots and Borders (Wurzeln und Grenzen)« im Conseil de l'Europe (Agora-Gebäude des Europarats) in Straßburg. Wegen Corona wurde die Ausstellung (ursprünglich geplant vom 31.8. bis 25.9.2020) kurzfristig in das Jahr 2021 verschoben. Der Katalog ist gedruckt und wird während der Artweek Berlin im September vorgestellt.

Die deutsch-italienische Künstlerin Susanne Kessler ist nicht nur durch einige Jahre Lebenszeit in Frankreich, England und Italien sozialisiert, sondern auch durch viele Ausstellungserfahrungen in europäischen Ländern. Zur Zeit der Mauer studiert Kessler in Berlin. Diese frühen Erfahrungen werden kontinuierlich in ihren Installationen und Arbeiten gefiltert, insbesondere zum Thema »Grenze« oder »common ground«, in Werken wie »Europa«, »Jerusalem« oder »Mappa Mundi«. Grenze (eingrenzen, ausgrenzen, verbinden), Dialog, Interaktion, Abstand, Raum und den Raum überwinden sind die zentralen, ästhetisch-politischen Fragen. Kritisch und spielerisch vermischt Kessler Realität und Fiktion, in dem sie sich zu einem unvoreingenommenen Denkraum bekennt. Jede ihrer Kartographien hat ein Gegenmodell zu den Konventionen in Wissenschaft und Politik.

Die Linie als Basis der Zeichnung im Raum ist in Susanne Kesslers Werk das konstante Element. Konzentrierte Verdichtungen und umfängliche Vernetzungen aus Fäden oder anderen Materialien, gebändigt durch Draht, Metallrahmen u.a., tendieren zur Verräumlichung und expandieren zu großen Installationen.

Autorenschaft: Kathrin Merkle, Christoph Tannert, Dr. Sabine Urban, Susanne Kessler
15 x 20 cm
Englisch/Französich
Softcover, 56 Seiten
August 2020
ISBN: 978-3-938457-55-9
18,00 EUR



Cover: Alf Löhr - Der Sturm/ The Tempest

Alf Löhr
Der Sturm. The Tempest

Der Katalog erscheint zur Ausstellung »Alf Löhr DER STURM/ THE TEMPEST« vom 14.08. bis 08.11.2020 im Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern/ Staatliches Museum Schwerin. Die Ausstellung zeigt neue Malerei des deutsch-britischen Künstlers, die sich mit der Relation von Kunst und Natur auseinandersetzt, ohne sich auf konkrete Ereignisse und Erfahrungen zu beziehen.

Das Werk von Alf Löhr umfasst Malerei sowie Zeichnung, Fotografie, Video, Performance, Installation und Skulptur. Seine meist großformatigen, farbenreichen Arbeiten haben unterschiedliche Trägermaterialien wie Papier, Stoff oder Fotos, in denen er die Bedingungen und die Materialität von Malerei untersucht.
Vor einigen Jahren verlegte Alf Löhr sein Atelier an die Küste von Kent. Schon William Turner, der bedeutende Maler der englischen Romantik, malte seine lichtdurchfluteten Bilder dort. Löhr befasst sich intensiv mit dem faszinierenden Licht und der Atmosphäre des Meeres und des Himmels. Seine aktuelle, künstlerische Auseinandersetzung mit dem Sturm kann in der Ausstellung nachempfunden werden. Brausende See, bewegende Winde, transparent, deckend oder tiefblau, wirken in Löhrs Werken wie ein Diskurs mit Analogien zu filmischen und literarischen Stoffen.
Der Sturm, der die Akteure stranden lässt, legt auch einen Bezug zum Klimawandel nahe. Bereits Shakespeare illustriert in seinem Spätwerk 1611, dass es keine Alternative zum solidarischen Miteinander gibt.

Herausgebende: Staatliches Museum Schwerin, G. Graulich, A. Löhr
Autorenschaft: Dr. Kristin Pirko, Dr. Gerhard Graulich, Alf Löhr
22 x 28 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 104 Seiten
August 2020
ISBN: 978-3-938457-57-3
24,95 EUR

SUSANNE KESSLER
EDITION 1/10

»Linien tanzend«, 2021
Serie, Zeichnung auf Papier

Kleine Serienarbeiten begleiten Susanne Kesslers große Konstruktionen und Installationen seit 1995. Sie sind wichtiger Bestandteil ihres Schaffens, in denen sie das Thema mit all seinen Variationen durchdenkt, und die Veränderung in der Zeit und die Vielfältigkeit einer Idee zelebriert. Diese Serie wurde 2010 begonnen und reicht bis in die Gegenwart hinein.

Format: je 15 x 21 cm
Edition: 10 (weitere Abb. siehe Webseite)
Preis 500,00 EUR

Cover: cécile dupaquier weiß obskur

Autorenschaft: Cécile Dupaquier, Thibaut de Ruyter
17 x 24 cm
Deutsch/Französisch/Englisch
Softcover, 64 Seiten
2019
ISBN: 978-3-938457-49-8
15,00 EUR

Cécile Dupaquier
weiß obskur

Cécile Dupaquiers Katalog »weiß obskur« zeigt eine Auswahl ihrer Objekte, Zeichnungen und Installationen der letzten drei Jahre (2016-19).

Die Objekte basieren auf der Transformation und Manipulation einfacher Baumaterialien. In der Frage des Materials – seien es Styropor- oder Hartfaserplatten – geht es um Schlichtheit, Beschränkung und Kargheit. Auch die Zeichnungen werden auf Papier im Standard-A4-Format angefertigt. Im zusammenbauen, schneiden oder falzen werden Oberflächen und Volumenbildung erforscht. Einige Arbeiten erhalten mehrere Schichten mattweißer Farbe, wobei die Volumen nur durch die Schatten, die sie werfen, sichtbar werden. Dupaquiers »Tableaus« als eine Art Wandskulptur entstehen durch fein geformte Holzbretter in einem langen Herstellungsprozess. Die Präzision der Produktion machen sie zu Objekten der Kontemplation.
Eine weitere Spezialität Dupaquiers sind große freistehende Skulpturen und ortsspezifische Installationen im Dialog mit der Architektur des Ausstellungsraumes, dessen Komponenten anschließend zerstört oder recycelt werden.

Cécile Dupaquiers künstlerische Geste ist immer minimal (ein Schnitt, eine Falte, eine Verkleidung oder die Anbringung eines Scharniers) enthüllen strukturelle Grenzen und innere Schönheit. Sie konzipiert und realisiert Kunstwerke im öffentlichen Raum in Frankreich, der Schweiz und Deutschland.

Cover: Abstractionistinnen

Autorenschaft: Louis Doucet, Simone Ewald und die Künstlerinnen Jeanne Fredac, Beate Köhne, Simone Kornfeld, Ina Lindemann, Wan Qiong
17 x 24 cm
Deutsch/Französisch
Softcover, 112 Seiten
August 2020
ISBN: 978-3-938457-58-0
20,00 EUR

Jeanne Fredac, Beate Köhne, Simone Kornfeld, Ina Lindemann, Wan Qiong
Abstractionistinnen

ABSTRACTIONISTINNEN ist ein neuer Begriff und ein Statement von fünf international agierenden Künstlerinnen. Die Publikation mit Texten von Simone Ewald und Louis Doucet versteht sich als Antwort auf die in weiten Teilen noch ungeschriebene Kunstgeschichte. ..

Kunst ist immer auch Abstraktion, weltweit. Von der Abstraktion der Avantgarde des letzten Jahrhunderts über die verschiedenen Strömungen der Abstraktion in den 1950er Jahren kann ein weiter Bogen auch über archaische, orientalische und afrikanische Kunst bis hin zur universalen, geometrischen Abstraktion in unsere Gegenwart gespannt werden. Doch eines lässt sich sagen, dass alle Strömungen der abstrakten Kunst erweiterte Wahrnehmungs- und Interpretationsmöglichkeiten bieten, und dass die Ereignisse auf der Leinwand eine eigene Realität behaupten.

Nach wie vor sind Künstlerinnen in öffentlichen wie auch in privaten Sammlungen seltener sichtbar. Historisch ist dies erklärbar, doch warum setzt sich das Manko der fehlenden Sichtbarkeit bei zeitgenössischen Positionen fort?

Die Künstlerinnen aus China, Frankreich und Deutschland haben sich der ungegenständlichen Kunst verschrieben, und zeigen diese während der ARTWEEK im Kunstraum F 200 von Peter Lindenberg. Die »Abstractionistinnen« sehen sich als langfristiges Projekt. Geplant ist, auch über 2020 hinaus, weitere gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Cover: Witte Wartena Attending

Autorenschaft: Ulrike Oppelt, Witte Wartena
21 x 14,8 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 60 Seiten
2019
ISBN: 978-3-938457-38-2
10,00 EUR

Witte Wartena
Attending

Das In-Szene-Setzens eines Moments ist der Grundgedanke in den Arbeiten des holländischen Künstlers Witte Wartena zu»Attending«, übersetzt anwesend sein oder dabei sein. Die Ausstellung wird als Situation erfasst. Im Mittelpunkt der Zeichnungen stehen Vernissagen und Menschen, die über die Werktitel und das Namenregister zu identifizieren sind. Witte Wartenas Arbeiten laden zum Nachdenken über Ausstellungen ein. Wann wurde ein Raum für wen gestaltet? Welche Menschen bewegen sich in ihm, wer nutzt ihn? Was zeichnet einen Ausstellungsort, die Inszenierung von Raum, aus?

Der Katalog zeigt einen Ausschnitt der Berliner Galerie- und Kunstszene. 47 Wochen Ausstellungen in 47 Zeichnungen von den Ausstellungseröffnungen.

Witte Wartenas Zeichnungen, Comics und Installationen sind erzählerisch, basieren auf ihm selbst und seine Umgebung. Er zeigt Freunde, Familie und Szenen seines täglichen Lebens, die er äußerst detailliert in seinen Zeichnungen einfängt. Wie Niederländische Genremaler liebt auch er es Personen in Alltagsaktivitäten zu porträtieren. Für den Künstler ist seine Arbeit ein Weg, die sich ständig verändernde Realität zu bewahren. Er sieht Schönheit in der Alltagswelt, das Schöne im Banalen.

Der Katalog erscheint zu einer Vernissage im Hilbertraum, LEAVING TRAILS (23. August 2021).

Postkartenset: Mariel Gottwick: Die Zukunft ist Gratis

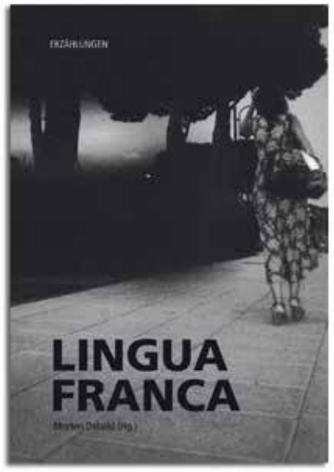
Autorenschaft: Mariel Gottwick
10,5 x 14,8 cm (DIN A6)
Deutsch
Elfteiliges Postkartenset
Oktober 2019
ISBN: 978-3-938457-39-9
20,00 EUR

Mariel Gottwick
Die Zukunft ist Gratis
Sammlung Deutscher Wertsätze

Die seit 2002 von Mariel Gottwick angelegte »Sammlung Deutscher Wertsätze« beinhaltet Zitate deutscher Werbeslogans. Die Zitate wurden von der Künstlerin mit einer fortlaufenden Nummer, der Nennung des werbenden Unternehmens und dem Publikationsjahr versehen.

Mariel Gottwick sammelt Werbeanzeigen, wie sie sich tagtäglich im Internet, in Zeitschriften oder an Plakatwänden anbieten. Im fortlaufenden Sammelprozess prägten sich verschiedene Kategorien aus. Neben den Wertsätzen teilt sie die »Sätze« in Leitsätze, Lehrsätze, Sparsätze, Vorsätze und Merksätze ein, womit eine erste Bewertung von ihr vorgenommen wurde.
Allgemein bekannt ist, dass die Werte, die in solchen Werbebotschaften formuliert werden, immer an kommerzielle Absichten gekoppelt sind. Mit süßen Verheißungen und protzigen Versprechungen wird zum Konsum angeheizt. Von ihrem ursprünglichen Platz in den Werbemedien, mit hehren Werten und Emotionen aufgeladen, transportiert Mariel Gottwick die Zitate in ein neues Umfeld, das meistens nicht der Werbewelt entspringt und die Sätze in eine Reihe mit Sinnsprüchen, Weisheiten oder gesellschaftlich relevanten Leitbildern stellt. Blickt man zurück auf die Autorschaft, wird die Wertevermittlung der Werbewelt fragwürdig.

Die Postkarten-Edition erscheint zu Gottwicks Einzelausstellung »Die Dinge und mein Glück« in der WerkStadt Berlin (10.11. bis 15.12.2019).



Cover: Lingua Franca Erzählungen

Lingua franca Erzählungen
Morten Debald (Hg.)

Bisweilen entstehen spannende Formulierungen und sprachliche Kuriositäten bei Menschen, die den Sprachraum ihrer klassischen Muttersprache verlassen. Morten Debald interessiert sich genau für diese eigenwilligen Sätze, die oft unbegründet als falsch angesehen werden. Für seine Anthologie an Erzählungen gruppierte er fünfzehn fremdsprachige Autor*innen mit neun ausländischen Fotograf*innen. Ausgangspunkt und Auslöser der Erzählung ist die Fotografie. Denn auch das Foto kann eine Lingua franca sein, ein neutraler Raum, in dem niemand die Sprachhoheit besitzt. Sprachphilosophen wie Morten Debald verstehen die Assoziation als grundlegenden Mechanismus poetischer Rede.

Lingua franca (Ital. – »fränkische Sprache«) bezeichnet eine Handels- und Verkehrssprache, die bis ins 19. Jahrhundert an der Süd- und Ostküste des Mittelmeers verwendet wurde. Als Ausgangssprache fungierte eine Variante des Italienischen, die um eine Vielzahl an Begriffen aus dem Arabischen, Französischen, Griechischen, Spanischen und Türkischen angereichert wurde. Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen konnten mit dieser Sprache miteinander in Kontakt treten und sich verständigen.

Autorenschaft: Douglas Pompeu, Trevis Annoni, Seda Güngör, Roland Vernet, María Lanusse, Mário Gomes, Samuele Maniscalco, Camila Gonzatto, Reinaldo P. Almeida, Borja López Alascio, Dorothée Fraleux, Tania Domingo Moreno, Carlos Gomes, Anastassia Akel, Martín Del Valle
Fotograf:innen: Eva Carracedo, Yuri Kim, Tena Srdelić, Esther Bondì, Luis Pliego, Azzurra Pettorossi, Elisa Balmaceda, Marta Leite, Aleksia Halilaj

12,5 x 18 cm
Deutsch
Softcover, 120 Seiten
2019
ISBN: 978-3-938457-48-1
9,95 EUR

Buchpremiere mit Lesung: 6.06.2019, Oblomov, Berlin

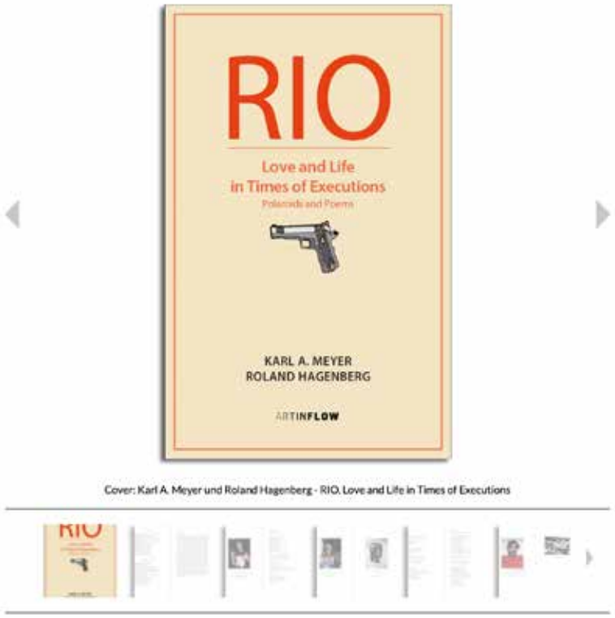
Cover: RAIDING project 2009 - 2019

Autorenschaft: Terunobu Fujimori, Roland Hagenberg, Hiroshi Hara, Karl A. Meyer
12 x 19 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 108 Seiten, 99 Illustrationen
2019
ISBN: 978-3-938457-46-7
14,95 EUR

RAIDING project. 2009 - 2019
Terunobu FUJIMORI - Roland HAGENBERG - Hiroshi HARA - Karl A. MEYER

Vor zehn Jahren initiierte Roland Hagenberg ein Kunst- und Architekturprojekt in Raiding, Österreich. Der Geburtsort des Komponisten Franz Liszt liegt an der Grenze zu Ungarn beim einstigen Eisernen Vorhang. »Raiding Project« dokumentiert 25 Veranstaltungen, 15 Ausstellungen, 11 Publikationen, 3 Skulpturen und 2 Gebäude, die zwischen 2009 und 2019 entstanden.

Herzstück des Raiding-Projekts ist das »Storchenhaus« - ein Gästehaus des japanischen Architekten Terunobu Fujimori (besucht von Störchen im Sommer). 2014 wurde das Bauwerk mit dem Österreichischen Tourismus Innovationspreis ausgezeichnet. Nebenan hat ein weiterer japanischer Stararchitekt Spuren hinterlassen: Hiroshi Hara. »Three Travelers« ist ein skulpturaler Unterstand für Biker und Wanderer. Kengo Kuma, der gerade das Stadion für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio fertigstellte, konstruierte einen amorphen Betonwürfel mit Schichten aus lichtleitenden Fasern. Einen kontextuellen Bogen zum benachbarten »Storkhouse« zieht die Freilandskulptur »Birdman« von Karl A. Meyer, während Heinz Aeschlimann mit dem Stahlobjekt »The Touch« die Musik von Franz Liszt interpretiert. Als Gästehaus und Kunstraum konzipiert, entwarf Hagenberg »Silverhouse«. Es ist 2017 in Zusammenarbeit mit der österreichischen Architektin Lisa Zentner entstanden.
Am Ende des Buches führt eine »Timeline« durch zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen, die nicht nur auf dem Land, sondern auch in Tokio, Peking, Fukuoka und München stattgefunden haben.



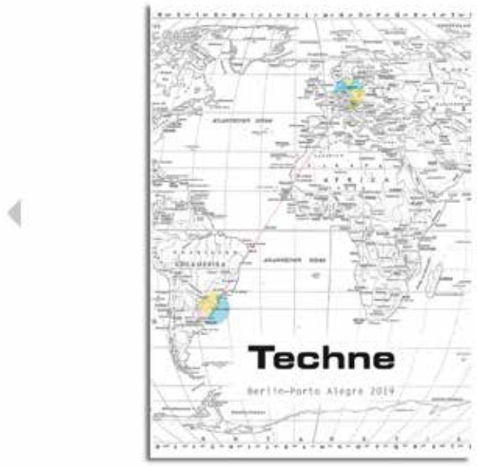
Cover: Karl A. Meyer und Roland Hagenberg - RIO. Love and Life in Times of Executions

Autorenschaft: Roland Hagenberg, Karl A. Meyer
12 x 19 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 84 Seiten
2019
ISBN: 978-3-938457-45-0
12,95 EUR

Karl A. Meyer und Roland Hagenberg
RIO. Love and Life in Times of Executions. Polaroids und Gedichte

Gedichte von Roland Hagenberg und Polaroid-Porträts von Karl A. Meyer erzählen Geschichten über das Überleben, die Liebe und den Exitus in Rio de Janeiro. Bewaffnete Banden, Polizei und Militär kontrollieren die Favelas. Gewalt und Fatalismus bestimmen den Alltag. Eine gescheiterte, urbane Zivilgesellschaft wird zum Symbol eines verrohten, globalen Zeitgeists.

Der Schweizer Karl A. Meyer begann seinen künstlerischen Werdegang 1979 mit Zeichnungen und großformatigen Holzschnitten in New York, wo er 15 Jahre lebte und arbeitete. In den letzten zehn Jahren verbrachte er die Wintermonate in Rio de Janeiro. Es vergingen Jahre bis die Bewohner Karl A. Meyer akzeptierten und vertrauten, denn niemand kann unerlaubt mit einer Kamera die Favela betreten. Zudem ist der Polaroid-Fotograf gezwungen selektiver an die Sache heranzugehen, da die technischen Möglichkeiten im Vergleich zur klassischen Fotografie eingeschränkt sind. Sofortbildfotografien sind Unikate und nicht replizierbar. Die Fotos zeichnen sich durch sanfte Übergänge aus, ihre Ästhetik liegt im Nicht-Perfekten und den überraschenden Zufällen.
Roland Hagenberg, der Wiener Autor und Multimedia-Künstler lebt seit 25 Jahren in Japan. Er schreibt für Magazine wie Vogue und Architectural Digest.. Sein weit gefächertes Themenspektrum reicht von Film und Theater bis hin zu umfangreichen Architekturprojekten mit japanischen Architekten. Hagenbergs Gedichte zeichnen sich durch stilistische Luftigkeit aus. Sie feiern das Leben und seine Endlichkeit.



Cover: Techne. Berlin - Porto Alegre 2019

Herausgeberschaft: Sandra Becker und Elaine Tedesco (VBK)
21 x 29,7 cm
Deutsch/Portugiesisch
Softcover, 60 Seiten
2019
ISBN: 978-3-938457-37-5

SOLD OUT

Ausstellungsorte
Altes Rathaus in Porto Alegre
28.05–12.07.2019
Galerie Verein Berliner Künstler in Berlin 21.06.–14.07. 2019

Techne
Berlin–Porto Alegre 2019

»Techne« bezeichnet sowohl Kunst als auch Technik. Zwei Ausstellungen fokussieren die Verschmelzung beider Disziplinen und finden im künstlerischen Austausch mit Brasilien statt. Der Ausstellungskatalog »Techne« mit insgesamt 26 Künstlerinnen und Künstlern des Laboratorio de Imagem e Tecnologia Departamento de Artes Visuais / UFRGS und des Vereins Berliner Künstler, kuratiert und herausgegeben von Sandra Becker und Elaine Tedesco, den Vertreterinnen beider Institutionen, begleitet die Ausstellungen in Porto Alegre und in Berlin.
Das griechische Wort Techne wird von den Anfängen philosophischer Reflexion bis Platon meistens synonym mit Wissen (Episteme) verwendet und bedeutet, mit einer Sache vertraut sein und umgehen können. Kunstwerke sind nicht ohne eine bestimmte Technik zu schaffen. Egal welches Material Künstler*innen verwenden, es muss immer mit einer bestimmten Technik gearbeitet werden. Die Technik wiederum produziert unterschiedliche Materialien, die die Künstler*innen einsetzen und so neue Verarbeitungen und Bildwelten ermöglichen. Die Wechselbeziehungen zwischen Kunst und Technik können unter sehr unterschiedlichen Aspekten betrachtet werden.

Künstler:innen
Tula Anagnostopoulos / Tetê Barachini / Sandra Becker / Catherine Bourdon / Luciane Bucksdricker / Marina Camargo / David Dibiah / Burghild Eichheim / Monika Funke Stern / Viviane Gueller / Margret Holz / Rosika Jankó-Glage / Susanne Kessler / Simone Kornfeld / Ana Michaelis / Franziska Rutishauser / Bernadette Schroeger / Samy Sfoggia / Andrea Sunder-Plassmann & Sigi Torinus / Daniela Távora / Elaine Tedesco / Amanda Teixeira / Marion Velasco / Gerard Waskievitz / Ila Wingen

Cover: Nanaé Suzuki - Paare und ihre Schatten

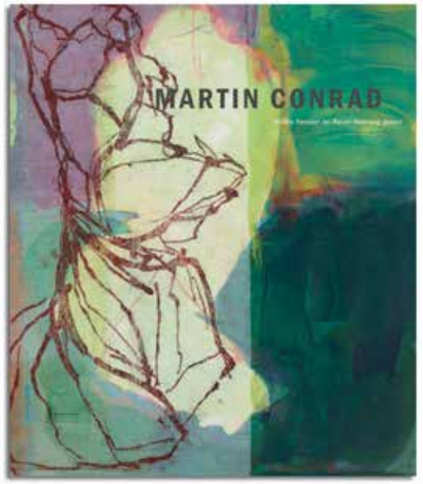
Autorenschaft: Dr. Dorothée Bauerle-Willert, Dr. Hanne Loreck
21 x 28 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 80 Seiten
2018
ISBN: 978-3-938457-42-9
20,00 EUR

Nanaé Suzuki
Paare und ihre Schatten

Nanaé Suzukis Katalogbuch »Paare und ihre Schatten« umfasst eine Reihe von malerischen Arbeiten, die sie seit 2010 begonnen und die von unterschiedlichen Medien, inbesonders dem Film und der Fotografie inspiriert wurden. Beispiele sind die berühmte Zwilling-Aufnahme von Diana Arbus (Identical Twins, Roselle, New Jersey, 1967) oder Szenen einer Verfilmung des Romans Sturmhöhe von Emily Brontë.

In die Malerei übertragen, verdoppelt Suzuki die gefundenen Konterfeis, um verschiedene Bewusstseinszustände, Gesten und Haltungen simultan darzustellen, aber auch, um den Betrachter zu irritieren. Sie thematisiert verschiedene Aspekte einer Person in einem bestimmten Moment. Die Einmaligkeit einer Person, das Individuum und die Vorstellung der Einzigartigkeit eines Menschen wird durch die Vervielfachung obsolet. Identität und Differenz und die unheimlichen Aspekte des Doppelgängers entfalten sich in dieser Malerei.

Die japanische Künstlerin Nanaé Suzuki arbeitete in den Spätsiebzigern mit Performances und intermedialer Kunst, nachdem sie nach Europa übergesiedelt war. Diese Erfahrungen führten zu raumbezogenen Arbeiten und Objekten, die thematisch den Ort und die Zeit behandelten. Ihre neueren Werke bewegen sich experimentell zwischen Malerei und Fotografie, ihre neuesten Werke konzentrieren sich im Medium Malerei, in dem sie geeignete Ausdrucksmöglichkeiten weiter entwickelt.



Cover: Martin Conrad - Weisse Fenster im Raum Nahrung geben

Autorenschaft: Dieter Begemann, Martin Conrad
24 x 28 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 168 Seiten
2018
ISBN: 978-3-938457-35-1
25,00 EUR

Martin Conrad
Weisse Fenster im Raum Nahrung geben

Martin Conrads Künstlerpublikation funktioniert mit ihren einzelnen Kapiteln und handgeschriebenen Zwischenseiten als eine durchgehende Erzählung wechselseitig ineinandergreifender Bezüge unterschiedlicher Arbeitsfelder, Archivsammlungen und Raumaufnahmen. Das Buch wird als Körper aufgefasst, in dessen Seitenabfolgen sich eine künstlerische Konzeption auffaltet. In der Buchmitte liegt das Lexikon der Zeichnungen als Kern der Imagination. Der Text von Dieter Begemann trägt den Blick über die Archivsammlungen in das Atelier als Ort des Denkens und Reflektierens. Raumaufnahmen am Buchende erweitern die Wechselbeziehungen von Bild, Vorstellungsraum und Betrachter in Architektur und kulturelles Umfeld.

»Meine künstlerische Haltung hat mit der Idee der Transformation zu tun. Nicht das Interesse für Bilder die das unmittelbar Sichtbare wiedergeben, sondern was vom Sichtbaren später übrig bleibt, wenn das ursprüngliche Erlebnis vergangen ist, die Eindrücke in das Gedächtnis überführt, in das eigene Unbewußte absinken und lebendig verborgen ruhen.« (Martin Conrad)

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellungen:
»Umspannwerk« Galerie ROOT, Berlin, 31.08.-12.10.2018
»Metamorphosy« [Kunst] Projekte Monica Ruppert, Mannheim, 21.09.-19.10.2018

Cover: Simone Kornfeld Kontraste

Autorenschaft: Simone Kornfeld, Reinhold Hartmann
21 x 21 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 32 Seiten
2018
ISBN: 978-3-938457-40-5

SOLD OUT

Simone Kornfeld
Kontraste

Simone Kornfelds zentrales Thema ist die Farbe. Durch optisches Kalkül entwickelt die Künstlerin visuelle Illusionen, in denen sie das Sehen untersucht. Ihre Bildkompositionen reichen von schwarz-weißen Abstraktionen, die sich da als Raumskizzen, dort als Landschaften lesen lassen über diejenigen, die im farbigen Grund mehr schweben als Halt finden bis hin zu berauschten Farblandschaften.

Der Prozess des Abstrahierens ist eher ein geistiger, während der des Reduzierens konkreter verläuft. Beide Faktoren spielen bei Kornfelds Arbeit eine wichtige Rolle. Sie setzt dabei intensiv auf das Kontrast-Prinzip: hell gegen dunkel, opak gegen durchsichtig, fest gegen flüchtig, leuchtend gegen düster, vorwärts gegen rückwärts. Es gibt immer eine kontrastierende Qualität, die das Momentum des Bildes aufrechterhält.

»In KONTRASTE geht es um den Dualismus von farbig – unfarbig, um das Ausloten von Farbgewichtungen, Farbschichtungen, Farbverdichtungen.« (S.K.)

Die Ausstellung »Kontraste« im August/September 2018 mit neuen Werken von Simone Kornfeld in der Hartmann Galerie Berlin ist Anlass zu diesem Ausstellungskatalog.

Cover: Monika Funke Stern: Das Loch im Mantel der Erscheinungen

Autorenschaft: Dr. Dorothée Bauerle-Willert, Monika Funke Stern
21 x 21 cm
Deutsch
Softcover, 76 Seiten
2018
ISBN: 978-3-938457-44-3
10,00 EUR

Monika Funke Stern
Das Loch im Mantel der Erscheinungen
Fotografie, Film, Malerei. Zwitter und Hybride

Monika Funke Stern ist Medienkünstlerin, Malerin, Fotografin, Regisseurin und Autorin. Die Bilder des Katalogs sind narrativ angeordnet, sie erzählen eine Geschichte. Die Reise geht aus den Weiten des Weltalls per Raumschiff auf die Erde, die auch einiges an Überraschungen zu bieten hat. Nichts ist wie es ist. Die Bilder spielen mit der Wirklichkeit. Dabei entstehen Zwitter, die weder Malerei, noch Fotografie sind. »Hybride aus Abbildung und Algorithmen, Antagonismen zur Trägheit des Auges, analysierte, in Einzelbilder zerlegte Bewegung«. (M. F. S.)

Malereien repräsentieren nicht die Welt der Wirklichkeit, sie schaffen als Bild kein Bild der Welt. Die bildliche Beschreibung der Welt ist eine reflexive Aufgabe. Die damit verbundenen Fallen, die Täuschungen, Lügen und Meta-Lügen sind gebunden an dieses Problem. Relevant ist die Einsicht in die Täuschung, die Einsicht in das, was man als Wahrheit der Lüge erkennen kann und was eben nicht die Lüge im Sinne der Irreführung meint.

Der Katalog mit dem Titel »Das Loch im Mantel der Erscheinungen« zeigt eine Auswahl der Fotografie, Film und Malerei, Zwitter und Hybride, vor allem aus den letzten zwei Jahren (2016-18).

Cover: Ulli Diezmann & Friends

Autorenschaft: Matthias Beckmann, Ulrich Diezmann, Roland Fuhrmann, Edite Grinberga, Jens Hunger, Andrea Imwiehe, Wilmar Koenig, Roger Libesch, Peter Lindenberg, Christian Pilz, Jens Schünemann, Claudia Shneider, William Wires, Markus Wirthmann
14,8 x 21 cm
Deutsch
Softcover, 54 Seiten
2018
ISBN: 978-3-938457-36-8

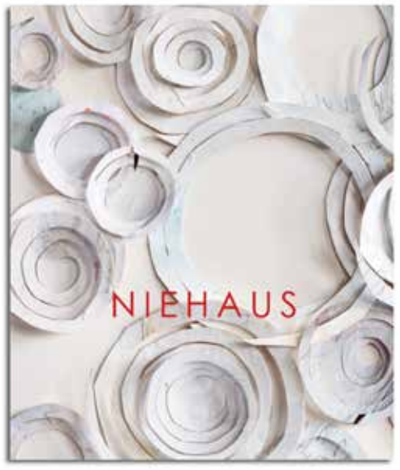
SOLD OUT

Ulli Diezmann & Friends
Part II.

Der Katalog «Ulli Diezmann and Friends, Part II», begleitet die gleichnamige Ausstellung im Kunsthaus Meiningen (Juli/August 2018), zu der Ulrich Diezmann 13 seiner Künstlerfreunde eingeladen hat. «Es gibt kein Thema, keine inhaltliche Idee oder Vorgabe, außer, dass mich mit allen Teilnehmern ein freundschaftliches Verhältnis verbindet» (U. D.) Bereits 2013 gab es Ulli Diezmann und Freunde in der Galerie auf Zeit/ Räume für Kunst in Braunschweig.

Der Maler und Fotograf Ulrich Diezmann zeigt eine punktuelle Auswahl seiner Werke aus den letzten 30 Jahren, die seine künstlerischen Ausdrucksweisen als einen flexibel offenen und ungezwungenen Zugang zur Wirklichkeit reflektieren. Sowohl Landschaften als auch Lebewesen und Alltagsdinge sind seine Motive, gemalt oder fotografiert. Demgegenüber harmonieren im zweiten Teil des Kataloges die 13 befreundeten, künstlerischen Positionen in Malerei, Fotografie, Zeichnung, Video- und Objektkunst und bieten einen interessanten Einblick in die zeitgenössische Kunst von KünstlerkollegInnen oder wie eine Redensart sagt, den Blick über den Tellerrand hinaus werfen.

Die Künstler:innen
Matthias Beckmann, Berlin, Ulrich Diezmann, Berlin, Roland Fuhrmann, Berlin, Edite Grinberga, Berlin, Jens Hunger, Berlin, Andrea Imwiehe, Berlin, Wilmar Koenig, Straußberg/ Hohenstein, Roger Libesch, Erlangen, Peter Lindenberg, Berlin, Christian Pilz, Berlin, Jens Schünemann, Berlin, Claudia Shneider, Berlin/ Johannesburg SA, William Wires, Berlin, Markus Wirthmann, Berlin



Cover: Niehaus IndenBirken

Uschi Niehaus
NIEHAUS INDENBIRKEN

Der Katalog Niehaus IndenBirken erscheint anlässlich der Verleihung des **Barlach Preises 2018** am 27.05.2018 im **Barlach Museum Ratzeburg**, den Uschi Niehaus für ihre bisherige künstlerische Gesamtleistung erhalten hat.

Das Werk von Uschi Niehaus umfasst Malerei ebenso wie Zeichnung, Collage, Fotografie. In ihre Arbeiten bezieht sie häufig Elemente aus anderen Zusammenhängen mit ein, z.B. Seekarten, Fotos, Papiers Decoupés. Im Zeichenprozess dienen nicht nur Pinsel und Stift als Werkzeuge, sondern auch Schere, Skalpell, Nagel, Spachtel.

Einige Bilder weisen kunsthistorische Bezüge auf, sehr häufig finden sich von Musik inspirierte Arbeiten, zum Bild gewordene Klänge. Das Wahrnehmen und Umsetzen von Gehörtem, wie dem gesprochenen oder dem nicht-gesprochenen Wort, dem Geflüsterten oder dem Gesungenem, wie auch dem Schweigen, sind wichtige Aspekte in Niehaus' Arbeit.

Autorenschaft: Dr. Jürgen Doppelstein, Dr. Bernd W. Lindemann, Uschi Niehaus
23 x 27 cm
Deutsch
Softcover, 198 Seiten
2018
ISBN: 978-3-938457-43-6
20,00 EUR

Cover: Peter Goettler Aus dem Gepäck. 2007 - 2017

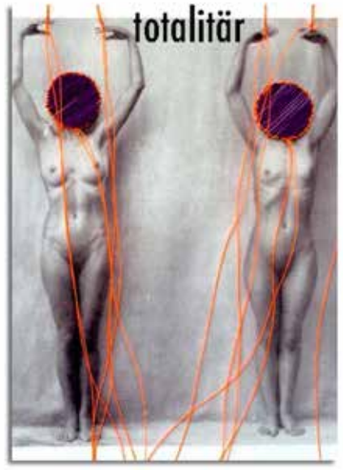
Peter Goettler
Aus dem Gepäck. 2007–2017
Malerei und Arbeiten auf Papier

Peter Goettlers Bilder erzählen nie in linearer Form. Der Künstler zieht in seinen Gemälden und in seinen Arbeiten auf Papier unterschiedliche Schauplätze, Personen, Zeiten und Räume zusammen, wie das auch im Film oder dem Roman der Moderne der Fall ist. So verschlossen manche Bilder wirken, so klar liegen andere zu Tage. Die Rezeption hängt davon ab, wie sehr der Betrachter in die Erfahrungs- und Erlebniswelt des Künstlers einzudringen vermag.

Statt Ereignisse zu bebildern, baut Goettler in seinen Bildern Farbbereiche auf, die durch Anmutung und Suggestion, Vergänglichkeit und Gegenwart wirken. Man sieht sich Werken gegenüber, die von Scheinhaftigkeit und flüchtigen Zusammenhängen zeugen. Goettlers Malerei pendelt zwischen den Polen abstrakt und gegenständlich, die oft im gleichen Bild zu einer Einheit gebracht werden.

Der Werkkatalog mit dem Titel »Aus dem Gepäck« zeigt eine Auswahl der Malereien und Arbeiten auf Papier aus dem Zeitraum 2007 bis 2017.

Autorenschaft: Ulrike Oppelt, Dr. Martin Steffens
21 x 29,7 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 76 Seiten
2017
ISBN: 978-3-938457-32-0
10,00 EUR



Umschlag: Ute Deutz »Snag« (Detail)

Verein Berliner Künstler
totalitär

Die Ausstellung TOTALITÄR (Idee und Konzept von Sandra Becker) beschäftigt sich kritisch mit dem digitalen Wandel, der unsere Lebensweisen durch Automatisierungsprozesse und digitale Kommunikation grundsätzlich verändert. Themenkomplexe wie Möglichkeiten der Überwachung, soziale Netzwerke, digitale Kriegsführung, binäre Stereotype, Verbreitung von Gewaltphantasien sowie Hate Speeches, Ausgrenzung und Anonymität sind Beispiele.

Die jährliche Vereinsausstellung »Update« mit dem diesjährigen Konzepttitel »totalitär« findet immer zum Gallery Weekend in Berlin statt. Der Katalog zur Ausstellung (21.04. - 20.05. 2018) der Galerie VBK präsentiert Werke von
Sandra Becker, Viola Bendzko, Gerda Berger, Birgit Borggrebe, Catherine Bourdon, Conrad Brockstedt, BUCCO, Barbara Czarnojahn, Christoph Damm, Ute Deutz, Christian Ebel, Burghild Eichheim, Ute Faber, Monika Funke Stern, Gerhard Gabel, Marianne Gielen, Lupe Godoy, Axel Gundrum, Margret Holz, Hella Horstmeier, Rosika Jankó-Glage, Jürgen Kellig, Karsten Kelsch, Susanne Kessler, Claudia Kochsmeier, Karoline Koeppel, Matthias Koeppel, Simone Kornfeld, Maria Korporal, Joan Lazeanu, Ina Lindemann, Peter Lindenberg, Dorothea Markner-Weiss, Nele Probst, Volker Nikel, Larissa Nod, Michael Otto, POGO, Renate Pfrommer, Ute Richter, Astrid Roeken, Regina Roskoden, Franziska Rutishauser, Peter Schlangenbader, Robert Schmidt-Matt, Sabine Schneider, Bernadette Schröger, Evelyn Sommerhoff, SOOKI, Ruza Spak, Richard Stimmel, Anita Straud, Andrea Sunder-Plassmann & Sigi Torinus, Helga Wagner, Gerard Waskievitz, Gundrun Wernet, Karla Woisnitza, Barbara Zirpins, Ayca Nina Zuch

Herausgeberschaft: Sandra Becker (VBK)
Autorenschaft: Sandra Becker, Ulrike Oppelt
14,8 x 21 cm
Deutsch
Softcover, 70 Seiten
2018
ISBN: 978-3-938457-30-6
5,00 EUR

Cover: Andreas Burger 2010-2017

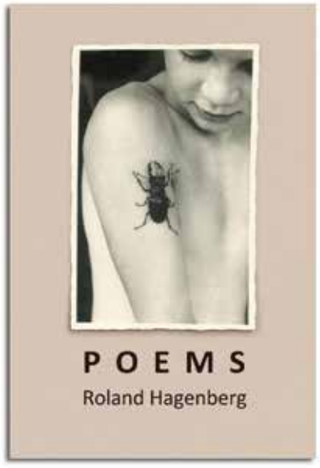
Andreas Burger
2010–2017

Andreas Burgers Werk, umfasst eine breite Palette unterschiedlicher Techniken, mit denen er sich immer neu den ihn interessierenden Aspekten von Alltag, Kulturgeschichte und Kunstbetrieb widmet. Die permanente gleichförmige Wiederholung und Variation eigener Werke widerstrebt ihm. Kunst ist für ihn eher eine Möglichkeit der visuellen Forschung, mittels derer er neue »Bilder« generiert. (Autor: Matthias Reichelt, Auszug Katalogtext)

Andreas Burger wurde 1967 in Meran, Italien geboren. Er studierte Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Heute lebt und arbeitet er in Berlin.

Die Ausstellung »Horizontal and Vertical Emptiness« im September 2017 im Projektraum Meinblau, Pfefferberg Haus 5, in Berlin ist der Anlass zu diesem Werkkatalog. In ihm wird eine Auswahl seiner Werke aus dem Zeitraum 2010 bis 2017 gezeigt.

Autorenschaft: Andreas Burger, Matthias Reichelt
17 x 24 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 48 Seiten
2017
ISBN: 978-3-938457-34-4
8,00 EUR



Cover: Roland Hagenberg - Poems

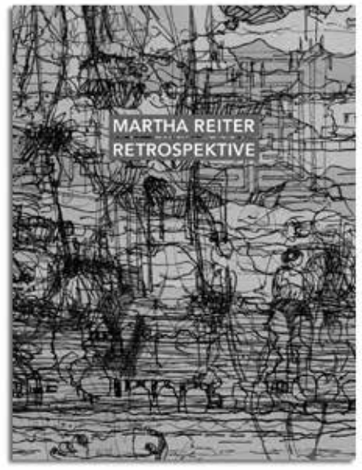
Autorenschaft: Roland Hagenberg
12 x 18 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 132 Seiten
2017
ISBN: 978-3-938457-33-7
14,95 EUR

Roland Hagenberg
Poems
Mit Fotografien und Zeichnungen

58 illustrierte Gedichte von Roland Hagenberg. Sehen sie hier einen kurzen Buch-Trailer oder hören sie Gedichtproben aus dem Buch auf Soundcloud. Sehen und hören sie eine besondere Präsentation von Hagenbergs Gedicht »Vor meinem Fenster« von Tenor Gernot Heinrich.

Hagenberg ist in Wien aufgewachsen und lebt und arbeitet als Schriftsteller und Künstler in Tokio. Er ist Initiator der »Raiding Projects« in Raiding, Geburtsort des Komponisten Franz Liszt in Österreich. Dort entwickelt er zusammen mit dem japanischen Architekten Terunobu Fujimori das experimentelle Gästehaus »Storchenhaus« 2013 und mit Hiroshi Hara den skulpturalen Unterstand »Drei Reisende« im Jahr 2015.
In Freibord, ein literarisches Magazin in Wien, veröffentlichte er 1978 sein erstes Gedicht. Hagenberg ist Mitbegründer von Die Klinge, die Schriftsteller wie Friederike Mayröcker, Robert Menace, Elfriede Czurda, Ernst Jandl, Gerhard Jaschke und Gerhard Wimmer vorstellte. In den 1980er Jahren arbeitete Hagenberg mit dem Maler Karel Appel in New York an einer Poesie-Anthologie und übersetzte Werke von F. Mayröcker. Hagenberg ist Mitglied des österreichischen Literaturverbandes Grazer Autorenversammlung.

POEMS ist eine Koproduktion mit Roland Hagenberg und dem Verlag Shoshi Maimai, Tokio.



Cover Martha Reiter - Retrospektive

Autorenschaft: Volker Altrichter, Alexandra Korschefsky, Dr. Martin Mertens, Dagmar Reichel, Martha Reiter, Dirk Windsberg
19 x 25 cm
Deutsch
Hardcover, 196 Seiten
2016
ISBN: 978-3-938457-25-2

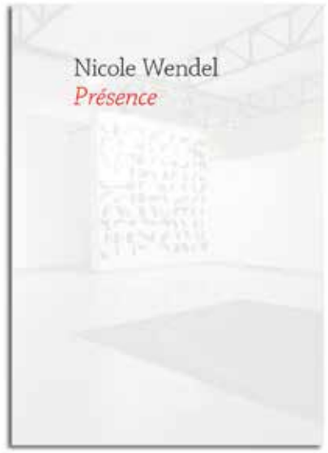
SOLD OUT

Martha Reiter
Retrospektive

Die Architektin und Malerin Martha Reiter ist eine bekannte Persönlichkeit in Rommerskirchen (NRW). Mit diesem Werkkatalog wurde ein Teil ihres vielfältigen Schaffens und kulturellen Lebens aufgearbeitet.

Ihr künstlerischer Werdegang beinhaltet eine stete Auseinandersetzung mit neuen Techniken. Malerei, Zeichnung, Grafik, Druckgrafik sind ebenso vertreten wie Skulptur, Objekte und Installationen. Eine Besonderheit sind ihre »Programme«, in denen sie geometrische Formen ab- und verwandelt, akribisch Muster in ihren Variationsmöglichkeiten auslotet und diese wiederum in dreidimensionale Papierobjekte verwandelt.

Martha Reiter hat sich jedoch nicht nur der Kunst verschrieben, sondern auch der Kultur. Seit 1997 wurde ihr Hof, bekannt als »Reiters Scheune« einmal jährlich zum kleinen Kulturzentrum für Ausstellungen, Konzerte, Theater, Tanz und Lesungen. Künstler aus aller Welt präsentierten ein hochwertiges Kulturprogramm in den Räumen des Anwesens und stellten ihre Kunstobjekte in Hof und Garten aus.



Cover: Nicole Wendel - Présence

Autorenschaft: Anaïs Bourquin, Nicole Wendel
21 x 29,7 cm
Deutsch/Englisch/Französisch
Softcover, geheftet, 60 Seiten
2017
ISBN: 978-3-938457-31-3
10,00 EUR

Nicole Wendel
Présence

Nicole Wendels Oeuvre setzt sich aus Zeichnungen, Objekten und Installationen sowie Fotografien, Filmen und Performances zusammen. Sie beschäftigt sich mit den großen Sinn-Fragen von Existenz und Vergänglichkeit, wobei das Prozesshafte und Ephemere im Zentrum ihrer Arbeiten steht. In einer Welt, in der das Virtuelle einen beachtlichen Raum einnimmt, scheint die Beziehung zu unserem Körper aus dem Gleichgewicht zu geraten. Wendel bildet mit ihrer analog haptischen Arbeit einen spürbaren Pool zu dieser digitalisierten Realität. Grundgedanken sind das Streben nach Gegenwärtigkeit und der intensive Drang nach Körperlichkeit. Ihr eigener Körper ist zugleich Motor, Material und Werkzeug. Die durch Wendels Bewegung sensibel herbeigeführte Veränderung von Bildern erfordert in seiner Lesart ein, nicht auf Zerstörung angelegtes, subtiles Verständnis von Transformation. Es entstehen assoziative Zeichnungs-Räume und Raum-Bilder zwischen Gestik und Konstruktion, Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Grundlage des Ausstellungskataloges mit dem Titel »Présence« sind aktuelle Arbeiten Wendels aus zeichnerischen Serien, großformatigen Werken auf Papier sowie Fotografien, Videos und ihre neue Performance, die 2017 in der gleichnamigen Ausstellung im Espace d'Art Contemporain André Malraux in Colmar (Elsass) präsentiert wurden.

Cover: Johann Manfred Kleber - Imperative. Skriptural

Autorenschaft: Werner Hilsing, Hannes Schwenger
21 x 29,7 cm
Deutsch
Softcover, 63 Seiten
2015
ISBN: 978-3-938457-29-0
5,00 EUR

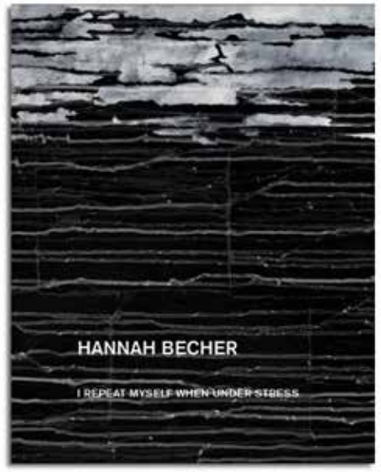
Johann Manfred Kleber
Imperative
Skriptural

Johann Manfred Klebers Schriftkunst an der Schnittstelle zwischen traditioneller Kalligraphie, experimenteller Typographie und ‚konkreter poesie' – ist, trotz uralter und moderner Traditionen skripturaler Kunst von der Höhlenmalerei bis zu Paul Klee, seine ganz persönliche Innovation.

Seit den 60er Jahren entwickelte er seine charakteristische Manier der Hohlschrift und deren graphische Ausgestaltung. Zunächst als spielerische Gebrauchsschrift für Einladungen, Flyer, Plakate, für gekritzelte und im Druck gestaltete Sentenzen, später als Kunstobjekte sui generis auf Papier, Stoff und Karton. (H. Schwenger)

Katalog zur Ausstellung im Max-Planck-Institut für Bildungsforschung vom 16.04.-23.05.2015.

Einen umfassenden Katalog zu Johann Manfred Klebers skripturalem Werk, seinen Schriftbildern haben wir 2011 herausgegeben.



Cover/Titel, Hannah Becher

Autorenschaft: Hannah Becher, Andreas Rauth
28 x 21,5 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 48 Seiten
2015
ISBN: 978-3-938457-27-6
10,00 EUR

Hannah Becher
I Repeat Myself When Under Stress

Hannah Bechers Kunst bringt verschiedene Zeitlichkeiten und Zeitskalen zusammen und bietet eine poetische Reflektion über die Pathologie des modernen Lebens, - von der Notwendigkeit der Beschleunigung ebenso wie von der Entschleunigung.

Die im November 2014 in der Ausstellung der Galerie erstererster, Berlin, gezeigten Werke sind Grundlage dieses Ausstellungskataloges mit einem Text von Andreas Rauth.

Der Katalog konkretisiert das Thema Zeit mit einer Auswahl von Arbeiten aus Serien mit großformatigen Werken auf Kohlepapier und Leinwand. In der seit vielen Jahren kontinuierlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema hat Hannah Becher ihre Methoden der Transformation, Reduktion und Reproduktion immer mehr verfeinert.

Cover: Lenya A. Bass - NOW

Autorenschaft: Lenya A. Bass
18 x 24 cm
Deutsch/English
Softcover, 68 Seiten
2014
mit Grafikedition, Aufl. 50, nummeriert und signiert
120g Karton, 105 x 148 mm (DIN A6)
ISBN: 978-3-938457-26-9

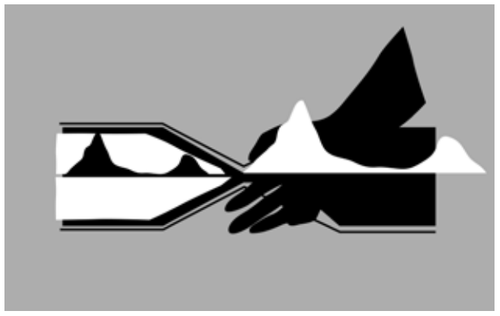
SOLD OUT

Lenya Alec Bass
Now – A Collection of Nowness
The Awareness Reminder for Creatives

Über das »Jetzt« zu schreiben und das »Jetzt« zu gestalten, heißt, sich mit einem abstrakten Konzept auseinander zu setzen. Die Kommunikationsdesignerin Lenya Bass beschäftigt sich in »Now – A Collection of Nowness. The Awareness Reminder for Creatives« mit dem Thema des digitalen Informationsflusses und der Zeitwahrnehmung des »Jetzt«.

Mit dem ungewöhnlichen Format zwischen Taschenbuch und Magazin bietet die Publikation Inspiration und humorvolle, zugleich ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema des digitalen Überflusses und einer digitalen Fastenzeit.

Themenbezogene Zitate, Konzept-Illustrationen, vollseitige Fotografien und eine ertastbare Prägung des Umschlags unterstützen das grafisch anspruchsvolle Konzept. Fazit ist, den Mut zu entwickeln, die Kontrolle über den äußeren Informations- und Zeitfluss zu gewinnen. Es ist eine Hommage an das Individuum und seine Fähigkeit, den Geist selbstbestimmt fokussieren zu können.



Einzelhefte in Kassette

Autorenschaft: Renate Wiedemann
DIN A4, Einzelhefte in Kassette 3,5 x 30,6 x 21,7 cm (HxBxT)
Deutsch
Hardcover/Kassette, mit 74 Seiten
Auflage 50, nummeriert und signiert
2014
ISBN: 978-3-938457-21-4
30,00 EUR

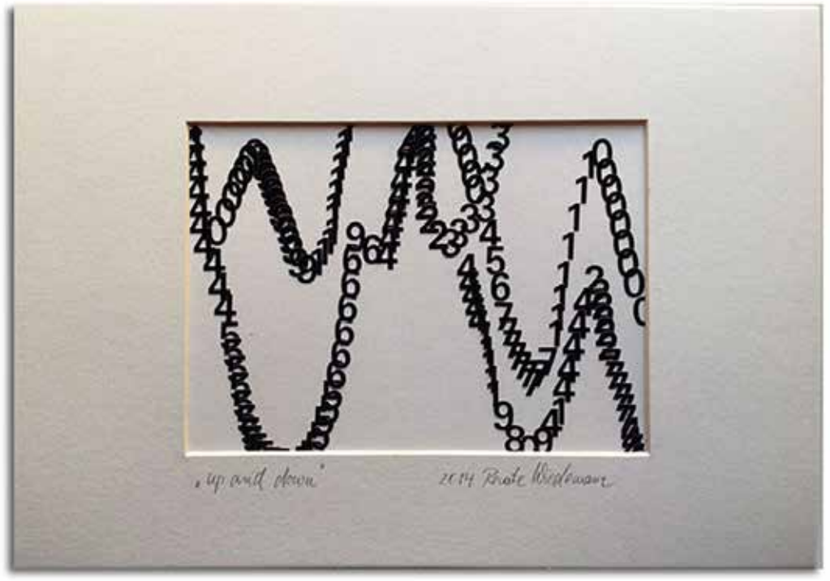
Renate Wiedemann
14 Betrachtungen
Künstlerbuch

Bildhauerei ist ein weites Feld. Betrachten heißt im Besonderen, etwas genau ansehen. Die »14 Betrachtungen« der Bildhauerin Renate Wiedemann umfassen ihr künstlerisches Spektrum (2001-13) zu Objekt, Skulptur und Installation in einer Box mit vierzehn einzelnen Heften. Jedes handgefertigte Heft stellt mit einer Installation oder einer Werkgruppe ein Thema vor. In ihrer Gesamtheit zeigen sie die Verbindungslinien der Formensprache im Schaffen der Künstlerin auf.

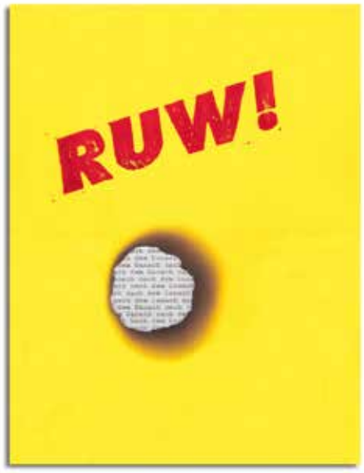
Titel und Sprache spielen eine wichtige Rolle in R. Wiedemanns Werk. Sprache als essentieller Teil stellt einen Resonanzraum dar, der den Dingen, die gezeigt werden, eine spezifische, offene Richtung gibt. Eine Richtung, in die sich der Betrachter bewegen kann, ohne dass ihm ein klares Ziel vorgegeben würde, auf das er hinfühlen oder denken müsste.

Themen der Einzelhefte:
- »Artikuliertes Gedrängel«, Wandfries
- »Meine Ladenhüter«, Installation
- »Reinheitsgebote«, Seifenobjekte
- »bottles in contact«, variable Installation
- »Sonderbare Gegenspieler«, Installation
- »Portato«, Schwimminstallation in Venedig
- »Innige Beziehungen«, Gipsskulpturen
- »Wasser marsch«, Installation
- »aufgetischt«, Möbelobjekte
- »Natur Wunder«, Naturalienkabinette
- »Duftdolden«, Installation im Park
- »Der Fixpunkt«, Objekt
- »Ohne Worte«, Grafiken und Objekte
- »Bei Licht betrachtet«, Schriftbänder und Schatten

10 Vorzugsausgaben mit einer signierten Originalgrafik,
Papier: Munken Print Cream 150g,
mit Passepartout
160,00 EUR



»up and down«, Originalgrafik



Cover/ Umschlag von Kathrin Rank

27,5 x 21 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover/Karton
23 Seiten, handgefertigte Drucke
50. Auflage (unsigniert)
2015
ISBN: 978-3-938457-28-3

RUW! III.
Künstlermagazin: nach dem Danach

Die dritte Ausgabe von R U W ! ist der »unausweichlichen« Zeit gewidmet, die uns zwingt nach vorne zu schauen und nicht im Zorn zurück zu blicken. Das Magazin spürt der Vernetzung von Zeit, Existenz und Kunst nach.

RUW! wurde initiiert von Hans Könings. Diesmal lieferten 14 KünstlerInnen jeweils 50 handgefertigte Arbeiten zum Thema »nach dem Danach«. Die verschiedenen Interpretationen spiegeln die Vielfalt in der Vision und Technik der künstlerischen Arbeiten und veranschaulichen das Motto der Zeitschrift:

R U W! ist eine Haltung, kein Hochglanz!

Die 14 KünstlerInnen:
Hannah Becher, Gregor Cürten, Linn Fischer, April Gertler, Hannah Goldstein, Thomas Hillig, Jakob Kirchheim, Hans Könings, Paula Muhr, Kathrin Rank, Anja Schrey, Eva Schwab, Poul R. Weile, Marian Wijnvoord

Cover - Hans Könings

27,5 x 21 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover/Karton
17 Seiten, handgefertigte Drucke
50. Auflage (unsigniert)
2013/14
ISBN: 978-3-938457-22-1

RUW!
Künstlermagazin: Madness/ Tales of Ordinary Madness

RUW! wurde organisiert, initiiert, inszeniert, strukturiert, arrangiert von Hans Könings - einem Niederländer in Berlin.

H. Könings hat 2013 neun verschiedene, von ihm wertgeschätzte und befreundete Künstler der unterschiedlichsten Medien angesprochen und für sein Konzept, der Erstellung einer Künstleredition, des Magazins RUW! begeistert.

Bei limitierten Graphzines, graphischen Künstlerbüchern und –zeitschriften, handelt es sich in der Regel um in kleinen und kleinsten Auflagen, überwiegend als Serigraphien oder im Fotokopierverfahren, do-it-yourself' produzierte, über Insiderkanäle vertriebene Werke. So auch RUW! für welches eine Fortsetzung geplant ist.

Die 9 Künstler:
Hans Könings, Gero Neumeister, Thomas Hillig, Katharina Arndt, Kathrin Rank, Paula Muhr, Linn Fischer, Eva Schwab, Jakob Kirchheim

Cover by Thomas Hillig

29,5 x 21 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover/Karton
19 Seiten, handgefertigte Drucke
50. Auflage (unsigniert)
2014
ISBN: 978-3-938457-24-5

RUW! II.
Künstlermagazin: von Kleist

Die zweite Ausgabe von R U W ! ist Heinrich von Kleist (1777–1811) gewidmet, der sein Leben und das seiner Geliebten am Ufer des Wannsees ließ.

Das plötzliche Einbrechen und Herausbrechen von Zeitpunkten hat bei den Frühromantikern - vor allem Kleist - und den Surrealisten die subjektiven Verwirrungen geprägt. Das Motiv, das dahinter vermutet werden darf, ist die Angst vor dem Tod. Das Unvorhergesehene entbindet von der Zeit und schleudert uns ins Zeitlose, in Mord und Freitod. Hier wird aus Zufällen Ernst.

RUW! wurde initiiert von Hans Könings. Zwölf KünstlerInnen lieferten jeweils 50 handgefertigte Arbeiten zum Thema »Kleist«. Als hätten Gestik und Kalkül, Schwarzweiß und Farbe, Fülle und Leere schon immer zusammen gehört. Und mit ihnen Zufall und Plan, Gefühl und Verstand und was es sonst noch an Antithesen und Oppositionen gibt, die sich durch Kunst und Leben ziehen.

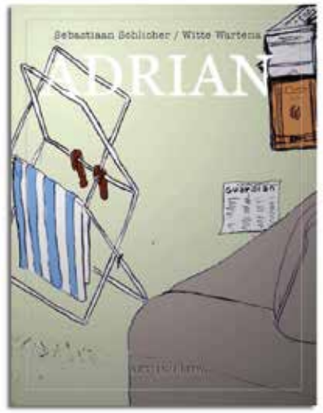
Die 12 KünstlerInnen:
Hannah Becher, Linn Fischer, April Gertler, Thomas Hillig, Jakob Kirchheim, Hans Könings, Paula Muhr, Gero Neumeister, Kathrin Rank, Eva Schwab, Poul R. Weile, Marian Wijnvoord

WARUM RUW!

RUW ist die Kombination des Wortes „raw“ und dem deutschen Wort „rau“ was im niederländischen mit „ruw“ übersetzt wird. In Anlehnung an das Comicmagazin RAW, ein bahnbrechendes und wegweisendes Magazin auf dem Gebiet der Underground-, Independent- und alternativen Comics, wurde RUW 2013 von dem Künstler Hans Könings gegründet.
Befreundete Berliner Künstler:innen aus verschiedenen künstlerischen Bereichen – Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Fotografie, Linoldruck, Schablonentechnik –, widmen sich wiederholt im „do it yourself-Verfahren, unterschiedlichster selbst gestellter Themen. Neugierig, ungeschönt, rau, spielerisch, lustvoll.

Das RUW! – Magazin erscheint einmal jährlich und umfasst ausgewählte Originale.
Es wird in einer Auflage von 50 Exemplaren veröffentlicht und in Pop-up Ausstellungen mit je einer kleinen Arbeit pro Teilnehmer:in präsentiert. Die ersten drei Ausgaben erschienen bei ArtInFlow.
„Tales of ordinary madness“, der Titel der ersten RUW! - Ausgabe, nimmt Bezug auf eine Buchvorlage von Charles Bukowski, basierend auf dem Kurzgeschichtenband „Erections, Ejaculations, Exhibitions and General Tales of Ordinary Madness“ von 1972. Die zweite Ausgabe von RUW! „von Kleist“ ist Heinrich von Kleist (1777–1811) gewidmet. Die literarische Verarbeitung von Antihelden und den Schattenseiten des Lebens spiegelt sich in ihren Werken und in ihrer Person wieder. Der nicht verortbare Titel „nach dem Danach“, der dritten Ausgabe von RUW!, widmet sich dem gescheiterten Individualismus als logische Fortsetzung der ersten beiden Magazine. Mittlerweile sind weitere RUW! - Magazine im JK Verlag des Künstlers Jakob Kirchkeim erschienen, und über die Künstler:innen selbst zu erwerben.

R U W! ist eine Haltung, kein Hochglanz!



iBook
Englisch
55 MB
21 Seiten
2014

eBook-Cover

Witte Wartena
Adrian or: From the last days of my downstairs neighbour

»Adrian« ist eine Graphic Novel, eine seit den 80er Jahren populäre und aus den Vereinigten Staaten übernommene Bezeichnung für Comics im Buchformat, Comicroman oder grafischer Roman, in der der Künstler Witte Wartena eine Erzählung (geschrieben 2002) von Sebastiaan Schlicher illustriert.
Synopse: Nach einem Treffen mit dem abstoßenden, aber leutseligen Vermieter Adrian ziehen der namenlose Erzähler und seine Freundin in ein heruntergekommenes Haus im Londoner Stadtteil Clapham ein. Dies endet in einer Situation, in der absurde Ereignisse so schnell aufeinander folgen, dass die scheinbare Trivialität immer mehr die Form einer grotesk dunklen Komödie annimmt.

ISBN: 978-3-938457-23-8

Schallenberg
Dingfest

Mirko Schallenbergs Konstruktionen aus alltäglichen Dingen könnten auch völlig anders aussehen, aber nur, auf die Art wie er sie zusammengestellt hat, halten sie das akribisch ausgearbeitete Gleichgewicht, wie auf einem zwischen zwei Fassaden gespannten Seil, auf denen ein Schelm turnt. Auch Schallenberg wählt seine Motive mitunter in Schelmenmanier, mehr noch im Zusammenhang mit ihren Bildtiteln, doch darunter sehen wir unumgängliche und hochkomplexe Malerei – aber sie kommt leichtfüßig und ohne lautes Gebaren daher.
Die Darstellung der Zufälligkeiten der Natur, der Müdigkeiten des Materials und der Abnutzung der Dinge durch den Menschen, die der Künstler bis in das kleinste Detail bewusst schafft, kreieren die Illusion des Natürlichen – ohne, dass sich der Betrachter dessen gewahr wird. (Sophie Gerlach)
eBook anlässlich Schallenbergs Einzelausstellung »Dingfest« in der Galerie Friedmann-Hahn, Berlin.

ISBN: 978-3-938457-20-7

iBook
Deutsch/
English
43,5 MB
44 Seiten
2014

eBook-Cover

iBook
Deutsch/
Englisch
125 MB
54 Seiten
2013

eBook-Cover

Caren Sielaff
Malerei meets Mode

Caren Sielaffs Motiv ist die Mode. Ihre Modeillustrationen sind freie, künstlerisch eigenständige Arbeiten, mal versponnen poetisch, mal expressiv inszeniert. Der visuelle Reiz liegt in der Spannbreite der Techniken. Neben der Zeichnung/ Malerei verwendet sie die Fotografie, die sie durch digitale Mittel zum Malerischen transformiert.
Caren Sielaff verarbeitet auch Kleidung, Modeaccessoires oder Stoffe zur Herstellung von Bildern, Skulpturen, Videos oder Performances. Mode wird hier zum Material von Kunstwerken. Die Herstellung von Kleidung gehört ebenso zu diesem Typus, der die Grenze zum Modedesign verwischt, da die Produkte durchaus im herkömmlichen Sinne tragbar sind.
Das eBook entspricht einem Werkkatalog, der die unterschiedlichsten Medien von Caren Sielaff zum visionären Paar Kunst und Mode versammelt. Im Spiel wechselseitiger Anziehung und Abstoßung treffen Sielaffs Serien einen zeitlosen Schnittpunkt von Kunst und Mode.

ISBN: 978-3-938457-18-4

ePub3
(flowable ePub)
Deutsch/
Englisch
75 Mb
94 Seiten
2013

eBook-Cover

Die Kunst der Ordnung
Zur Erfindung von Ordnungen

Was kann Ordnung heute sein? In welchem Verhältnis steht heute die Kunst zur Ordnung? Mittels welcher künstlerischen Positionen erklären uns Künstler Ordnung? Wie wird Ordnung zur Kunst? Wie kann Kunst Ordnung vermitteln oder erzeugen? Was verstehen zeitgenössische Künstler unter Ordnung und wie gehen sie mit diesem Begriff als Thema um?

Das eBook beschreibt das kuratorische Konzept mit 9 künstlerischen Positionen. Es gehört zu unserer Reihe »curated by«.
2012 fand mit »Die Kunst der Ordnung« die zweite große Themen- und Gruppenausstellung der Ausstellungsplattform KunstFabrik-Berlin statt. Ideengeber zu diesem Ausstellungsprojekt, das von Nadine Broszehl (KunstFabrik-Berlin) und der Gastkuratorin Thordis König organisiert und umgesetzt worden ist, war der Werkkomplex »Die Ordnung der Dinge« der Künstlerin diekleinefraubraun.
Die Künstler:innen
Nora Adwan, diekleinefraubraun, Charlotte Hintzmann, Nils Hoff, Andreas A. Koch, Juliane Laitzsch, Willi Tomes, Renate Wiedemann
Ausstellungsort: FORUM FACTORY, Besselstrasse 13-14, 10969 Berlin

ISBN: 978-3-938457-19-1

DIE UNGARISCHE METHODE
Ein Rückgriff, ein Spiel, ein Experiment

Wie lassen sich mathematische Beschreibungen, die zur Darstellung von einfach erlebbaren Praxisvorgängen bis zur Beschreibung von hochkomplexen Ereignissen im Universum dienen, heute vermitteln?
Wie ist ein wichtiges mathematisches Werkzeug, die Ungarische Methode, heute vielleicht über Mittel der Kunst einer interessierten Öffentlichkeit vermittelbar?

Das eBook eröffnet die Reihe »curated by«. Der eKatalog inszeniert das kuratorische Konzept mit 17 künstlerischen Positionen, 6 Soundfiles und 4 Filmen. Mathematik und Kunst in einer Liason. Das eBook dokumentiert ein work in progress. KURATOR Peter Lang (R.I.P. 2014)
Die Künstler:innen
Roland Boden (Berlin); David Button (New York/Berlin); Ines Brands, Tobias Jacob, Stefanie Leinhos (Halle); Barbara Breitenfellner (Berlin); János Fodor (Berlin/Budapest); Constantin Hartenstein (Berlin); Karsten Korn (Berlin); Alicja Kwade (Berlin); Serkan Özkaya (Istanbul); Anton Steenbock (Berlin/Rio de Janeiro); Moritz Stumm (Berlin); Philip Topolovac (Berlin); Viron Erol Vert (Berlin/Istanbul); Jorinde Voigt(Berlin); Markus Wirthmann (Berlin)
Die Ausstellungsorte
Grauer Hof, Aschersleber Kunst- und Kulturverein e.V. 2011, und REH Kunst, Berlin 2012. Projektraum Valeska Hageney. REH oder die Raumerweiterungshalle, ein architektonisches Relikt aus der DDR, ist ein mobiler transportabler Container.

ISBN: 978-3-938457-16-0

ePub3 (für iPad, fixed Layout)
deutsch mit englischen Teilen
820 Mb
50 Seiten
2013

eBook-Cover: Die Ungarische Methode

WARUM keine EBOOKS mehr ...
Diese fünf eBooks konnten sie als .ibook von 2013 bis 2019 bei iTunes bestellen.

Anfang 2012 stellte Apple eine neue Version der App, genannt iBooks 2, vor. Damit lassen sich iBooks mit multimedialen Inhalten, z. B. 3D-Animationen oder Fotogalerien, lesen und über den iBooks Store beziehen. Mit iBooks 3 wurde die iCloud fest in die App integriert. Außerdem sind gekaufte Bücher direkt im Bücherregal verfügbar und können aktualisiert werden. iBooks war bis iOS 7 nicht vorinstalliert, sondern konnte wie Apps von Drittanbietern über den App Store geladen werden. Seit iOS 8 ist sie fester Bestandteil des Systems. Diese technische Entwicklung spricht für sich.
Die Kompatibilität der ibooks und ihre Anwendung in der Zeitgenössischen Kunst ebenso.

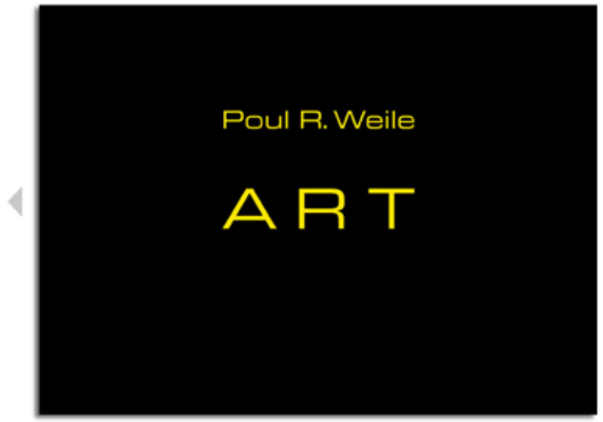
Cover/Titel, Tinka Bechert

Tinka Bechert
Von Malerei und anderen Abenteuern
2003–2013

Tinka Bechert lebt sowohl in Irland als auch in ihrer Heimatstadt Berlin. Sie entspricht damit der jüngeren, globalisierten Künstlergeneration, die sich fortwährend neuen Herausforderungen stellt, um die unterschiedlichsten Projekte an den verschiedensten Orten der Welt umzusetzen. Ihre künstlerische Fragestellung kreist um die Idee der Orientierung und um »Geschichte als lebendige Erfahrung«, die die Gegenwart bestimmt. Für ihre Werke typisch ist ein Mix aus unterschiedlichen Materialien, die collageartig aus der Fläche heraus durch Schichtungen und Montagen wirken. Diese offensichtliche Collagen-Technik, selbst in ihrer Malerei, versteht sie als Balanceakt von Stilrichtungen und Elementen. Tinka Becherts Werke sind immer konzeptuell, wiederkehrend gegenständlich/ figurativ und bieten bei genauem Hinsehen Narratives, Anekdotisches und auch Biografisches an. Sie stellt dem malerischen Erfassen stets andere Bezugssysteme gegenüber. Ihr besonderes Interesse gilt den wissenschaftlichen Codierungen.

Der Katalog zeigt eine Auswahl ihrer Werke aus den letzten zehn Jahren und dokumentiert ihre konsequente Suche nach neuen Ausdrucksformen, von der klassischen Malerei über Collagen bis hin zu Rauminstallationen. (Ausstellung »Von Malerei und anderen Abenteuern« in der Kunsthalle Brennabor, Brandenburg a. d. Havel, vom 15.03.-12.04.2013.)

Autorenschaft: Dorothée Bauerle-Willert, Tinka Bechert, Ingelore Hafemann, Björn Kuhligk, Anne Mueller von der Haegen, Eckhardt Momber, Ulrike Oppelt, Karlheinz Pichler
21 x 25 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 136 Seiten mit 148 Abb.
März 2013
ISBN: 978-3-938457-15-3
15,00 EUR



Katalogumschlag, Titelseite: Poul R. Weile - ART.

Poul R. Weile
ART

Poul R. Weile setzt sich seit Beginn der 1980er Jahre mit verschiedensten Medien auseinander. Sein vielfältiges Werk umfasst die Skulptur, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Malerei bis hin zur Installation, Happening, Performance und Videokunst. Völlig unbefangen vermischt er diese differenten Ausdrucksformen innerhalb seines Werkes. Gebrauchsgegenstände, Kitsch und Elemente aus seinem privaten Leben bringt er ebenso in seine Kunst ein. Grundsätzlich interessiert ihn das Phänomen der kombinierten Bildsprache. So eröffnet sich ein breites Spektrum an Möglichkeiten, Fragmente unterschiedlichster Art zu verbinden. Die Idee entscheidet über die Wahl des Materials.

Die Veröffentlichung ist die erste umfassende Präsentation des umfangreichen Werkes des in Fünen geborenen und heute in Berlin lebenden Künstlers.
Der Katalog wurde in Zusammenarbeit mit Poul Weile und dem Kunstmuseum Fünen (Odense Bys Museer), Dänemark, herausgegeben.

Autorenschaft: Anne Christiansen, Trine Sondergard, Poul Weile
Fotografien: Leif Vitus Olander Hansen, Inger Birkestrom Juul, Liv Elinor Weile Klostergard, Kristjana Ros Oddsdottir Gudjohnsen, Funen Opera, Museum of Photoart, Louise Aagard Hansen, Kathrine B. Faerch
30 x 22 cm
Deutsch/Englisch/Dänisch/Chinesisch
Hardcover, 256 Seiten
2012
ISBN: 978-3-938457-13-9
20,00 EUR

Katalogumschlag, Titelseite: Nina Neumaier - Hinterglaszeichnung

Nina Neumaier
Hinterglaszeichnung

Der Katalog gibt einen Einblick in die Hinterglaszeichnungen der Künstlerin Nina Neumaier. Sie arbeitet seit Mitte der 1990er Jahren mit der Technik der Hinterglasmalerei. Diese vergessene Maltechnik löst sie aus ihrem traditionellen Kontext, indem sie meist Plexiglas und ungewöhnliche Formate verwendet, die ihren Sujets entgegenkommen. Die religiös geprägte Hinterglasmalerei gehört ausschließlich in das 18. und 19. Jahrhundert. Seit der Wiederentdeckung 1911 durch die Künstlergruppe »Der Blaue Reiter« (Kandinsky, Münter etc.) erfuhr sie nochmals in Oberbayern eine kurze Blüte. Seitdem wird sie von Künstlern nur noch vereinzelt genutzt.

Die Hinterglaszeichnungen von Nina Neumaier zeigen eine dem Material Glas entsprechende fragile Bildsprache. Geschlossenen Formen sind im Wechselspiel mit feinen transparenten Formierungen. Linien und Bänder verbinden die sowohl scharf abgegrenzten als auch unregelmäßig strukturierten Flächen. Ihre Zeichnungen sind von Konzentration und Reduktion geprägt. Die komplizierte Arbeitsweise der Hinterglasmalerei erfordert ein ständiges Planen und Vorausdenken auf die technisch notwendigen Abläufe. Ein generelles Umdenken ist ebenfalls Voraussetzung, da alles seitenverkehrt konzipiert wird. Diese Technik hat sich Nina Neumaier über lange Jahre erarbeitet und weiter entwickelt. Jeder Pinselstrich muss mit absoluter Präzision sitzen. Nachdem eine Schicht trocken ist, lässt sich nichts mehr ändern.

Autorenschaft: Dorothée Bauerle-Willert, Nina Neumaier
21 x 21 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 48 Seiten mit 42 farb. Abb.
2013
ISBN: 978-3-938457-14-6
8,00 EUR

Katalogumschlag, Titelseite: Karl Menzen - STAHL WERK. Skulpturen

Karl Menzen
STAHLWERK. Skulpturen

Die Stahlplastiken von Karl Menzen präsentieren sich in puristischer Einfachheit, Klarheit und Abgeschlossenheit. Auf inhaltlicher Ebene steht der formalen Reduktion eine spielerische, oft augenzwinkernde Leichtigkeit gegenüber. Den aktuellen Arbeiten liegen geometrische Flächen wie das Quadrat, Rechteck oder der Kreis zugrunde. Die Balance zwischen dem sichtbaren Material und der unsichtbaren mathematisch-philosophischen Ordnung zeigt vielfältige Facetten. Die Plastiken von Menzen sind Beispiele für allsichtig konzipierte Kunstwerke, die beim Umschreiten mit immer wieder neuen spannungsreichen Perspektiven und Formkonstellationen überraschen. Einige Skulpturen erfahren dauerhafte oder temporäre Aufstellung im privaten oder öffentlichen Raum, sowie in Skulpturengärten und auf Kunstwanderwegen.
Karl Menzen lebte und arbeitete in Berlin-Neukölln.
2020 verstarb er plötzlich (R.I.P.)

Der Katalog erschien mit Edition:
100 Exemplare der Auflage sind nummeriert und signiert von Karl Menzen. Diesen liegen zwei Pigmentdrucke bei (je 21x15 cm, monogrammiert und datiert): eine Papierfaltung von Karl Menzen sowie eine Szenerie im Atelier Karl Menzens, fotografiert von Ralph Hinterkeuser.

Autorenschaft: Fritz Jacobi, Ulrike Oppelt
Fotograf: Ralph Hinterkeuser
21 x 24 cm
Deutsch/Englisch
Softcover, 88 Seiten mit 89 farb. Abb.
2012
ISBN: 978-3-938457-12-2

SOLD OUT

Katalogumschlag, Titelseite: Johann Manfred Kleber - Schriftbilder. Skripturale Kunst

Autorenschaft: Doris Buhss, J. Manfred Kleber, Ulrike Oppelt
21 x 27 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 108 Seiten mit 111 farb. Abb.
2011
ISBN: 978-3-938457-09-2
10,00 EUR

Johann Manfred Kleber
SCHRIFTBILDER
Skripturale Kunst

Im Alter von fünf Jahren schrieb J.M. Kleber nach Diktat sein erstes Wort in Schönschrift: »eresimitemutsin«. Nach Abitur, Studium der Musikwissenschaft an der Freien Universität Berlin und Violine am Städtischen Konservatorium in Berlin eröffnete er in Berlin-Wilmersdorf seine Kneipe, die er GALERIE NATUBS nannte. Dort fanden regelmäßig Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Filmvorführungen etc. statt.
1971 gründete er zusammen mit seiner Frau Andrea Kleber die GALERIE KLEBER in Berlin-Charlottenburg.
1965, in der Zeit des Studiums, gab er zusammen mit anderen die »FESTSCHRIFT FÜR KLSCHTAKOFTA« heraus, handgeschrieben in Hohlschrift, der sogenannten »martialis klangholdis« der »Natubs-Offizin«. In dieser Schrift schrieb er Ankündigungen, Plakate, Klosprüche etc. für die Veranstaltungen in der Galerie Natubs. Anfang der Achtziger Jahre begann er die triebhafte Hohlschriftbeschriftung der unbedruckten Bierdeckelseiten mit dem (Alkohol-)Tief-Schwach-Sinn seiner Gäste. 1989, nach Aufgabe der Kneipe und der Galerie widmete er sich dem Skripturalen mit Leidenschaft.
Johann Manfred Kleber lebt und arbeitet in Berlin-Neukölln. Seit 1996 stellt er regelmäßig aus. Seit August 2011 nennt er sich Skriptopath.

Katalog zur Ausstellung in der Kunsthalle Brennabor, Brandenburg a. d. Havel, vom 02.12.2011–13.01.2012.

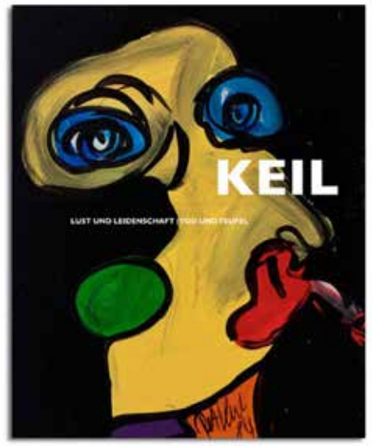
Katalogumschlag, Titelseite: Lutz Brandt - STADTLANDFLUSS. Aussicht auf Bilder.

Autorenschaft: Jörg Aufenanger, Lutz Brandt, Arno Fischer, Clemens Füsers, Günter Höhne, Ulrike Oppelt
21 x 27 cm
Deutsch
Hardcover, 80 Seiten mit 70 farb. Abb.
Juni 2011
ISBN: 978-3-938457-08-5
10,00 EUR

Lutz Brandt
STADTLANDFLUSS
Aussicht auf Bilder. Malerei.

Für eine repräsentative Werkschau des Berliner Künstlers reichen die Räume der Brandenburger Kunsthalle Brennabor bei weitem nicht aus. Lutz Brandt hat es gerne groß. Seine Großgemälde an Häuserwänden setzen Akzente in der Stadtland-schaft. Wer über die Avus nach Berlin kommt, blickt am Dreieck Funkturm auf eines seiner Werke, wer sich in den Berliner Untergrund begibt, findet Arbeiten von Lutz Brandt in den U-Bahnhöfen Wittenbergplatz und Prinzenstraße. Dazu kommt vielerlei Kunst am Bau. Skulpturen und Reliefs von Lutz Brandt schmücken zahlreiche öffentliche Gebäude.
Zur Kunst kam Lutz Brandt erst nach Umwegen. Im Alter von 26 Jahren begann er das Studium der Architektur an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei dem Bauhaus-Schüler Prof. Selman Selmanagic. Nach Abschluss des Studiums wurde Lutz Brandt Meisterschüler für Malerei bei Prof. Walter Womacka. Lutz Brandt arbeitete und arbeitet als Ausstellungsgestalter, Grafiker, Fotograf und Maler sowie als Bühnenbildner und Ausstatter von Film- und Theaterproduktionen.

Katalog zur Ausstellung in der Kunsthalle Brennbar, Brandenburg a.d. Havel, vom 08.07.-19.08.2011



Katalogumschlag, Titelseite: Peter Robert Keil. Lust und Leidenschaft | Tod und Teufel

Autorenschaft: Wilhelm Kampik, Peter R.Keil, Ulrike Oppelt
22,5 x 29,7 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 80 Seiten mit 74 farb. Abb.
2011
ISBN: 978-3-938457-11-5

SOLD OUT

Peter Robert Keil
Lust und Leidenschaft | Tod und Teufel

Die Vielfalt einer schillernden Ausdruckswelt mit einer Bilderauswahl aus der Keil Collection Heidelberg über die Zeitspanne von 1959 bis 2010. Ein Ausstellungskonzept.

Katalog zur Ausstellung in den Räumen der Keil Collection Heidelberg zur Langen Nacht der Museen in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg 2011. Weitere Informationen siehe www.keil-collection-heidelberg.de.

Die für die 70er Jahre entscheidende Auseinandersetzung mit dem Individuum und dessen erotischen Energien, die es galt, von gesellschaftlicher Normierung zu befreien, wird mit exemplarischen Werken von Peter Robert Keil präsentiert. Jüngere Arbeiten des Künstlers stehen dem utopisch-visionären Charakter dieser Werke mit der Hoffnung auf Veränderung der Gesellschaft gegenüber. Hier erkennt man eine vornehmlich in die erotische Innenwelt des Subjektes eintauchende Chiffrensprache, die nicht mehr den exemplarischen Akt der Verweigerung und Veränderung aufweist. Spiel und Traum sind ebenfalls Quellen der Kreativität. Der Faszination des Unkonventionellen blieb Keil stets verhaftet. Drastik, Dynamik und grelle Farbigkeit zeichnen heute wie damals seine Arbeiten aus, die sowohl Zeugnis für die Frühphase wie auch für den weiteren Verlauf des westdeutschen Neoexpressionismus ablegen.

Katalogumschlag, Titelseite: Communication Berlin – Havanna 2010-2012. Ein short art Projekt.

Autorenschaft: Teresa Casanueva (Ber-Hav), Alexeir Diaz (Hav), Inés Garrido (Hav), Katrin Günther (Ber), Javier Martinez (Hav), Thomas Michel (Ber), Teresa Sánchez (Hav)
21 x 21 cm
Deutsch/Spanisch
Paperback, 64 Seiten mit farb. Abb.
2010
ISBN: 978-3-938457-07-8

SOLD OUT

Communication
Berlin – Havanna 2010–2012
Ein short art Projekt

Communication in Berlin und Havanna ist ein künstlerisches Gemeinschaftsprojekt an dem kubanische und deutsche KünstlerInnen seit 2009 arbeiten. Die Ergebnisse werden in Ausstellungen 2011 in Havanna und 2012 in Berlin präsentiert.

Die interdisziplinäre Arbeitsstruktur und die fachübergreifenden Themen ermöglichen die komplexe Betrachtung der Fragen zur aktuellen sozialen, kulturellen, technischen und künstlerischen Kommunikation, von der wissenschaftlichen Recherche bis hin zur freien künstlerischen Umsetzung. Dabei werden Forschungsergebnisse und Studien aus diesen Bereichen herangezogen und behandelt. Künstler, Architekten und Stadtplaner, Dolmetscher, Sprachwissenschaftler und Geschäftsleute befinden sich in einem gemeinsamen Dialog, der über Schnittstellen zu Transformationsprozessen innerhalb einer experimentellen Arbeitsweise führt.

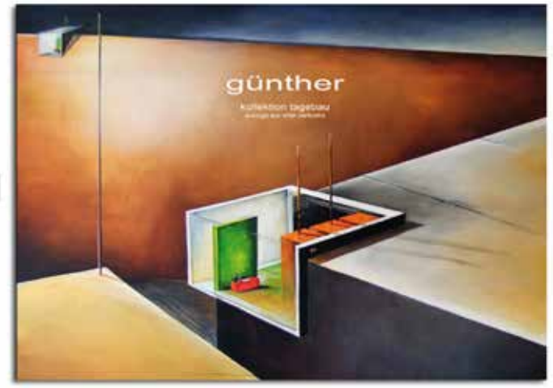
Katalogumschlag, Titelseite: Janus Kadel

Autorenschaft: Ulrike Oppelt, Gabriele Schmelz, Adolf Stock
21 x 27 cm
Deutsch
Hardcover, 104 Seiten mit 110 farb. Abb.
2010
ISBN: 978-3-938457-10-8
10,00 EUR

Janus Kadel
Maler und Objektkünstler

Der Maler und Objektkünstler Janus Kadel wurde am 24.05.1936 in Berlin geboren. Am 05.02.2006 starb er an Krebs. Sein ganzes Leben hatte er in Berlin verbracht. Von 1953 bis 1960 studierte er an der Hochschule für bildende Künste.
In den 1950er Jahren malte er tachistisch – »informelle Malerei« war die Antwort auf die Kunst und die Ideologie des Nationalsozialismus. Immer wieder malte er abstrakt, doch im Mittelpunkt seiner Bilder stand die menschliche Figur, vor allem das Portrait. Seine figurative, expressive Malerei war – auch – geprägt vom Berliner Neo-Expressionismus. Er selbst nannte sich einen »schläfrigen Expressionisten«. Dabei war er hellwach: Kadels Bilder und Objekte sind provozierend, kritisch, spöttisch, manchmal auch zynisch – jedoch niemals misanthropisch oder denunzierend. Sie zeugen von seinem Humor, selbst wenn sie beschädigtes Leben darstellen und bisweilen von großer Traurigkeit sind.
(Gabriele Schmelz, privater Künstlernachlass)

Katalog zur Ausstellung in der Kunsthalle Brennabor, Brandenburg a.d. Havel, vom 15.04.-20.05.2011



Katalogumschlag, Titelseite: Katrin Günther - kollektion tagebau. auszüge aus einer werkreihe.

Autorenschaft: Katrin Günther, Ulrike Oppelt
29,7 x 21 cm
Deutsch
Paperback, 32 Seiten mit farb. Abb.
2008
ISBN: 3-938457-05-8

SOLD OUT

Katrin Günther
kollektion tagebau.
auszüge aus einer werkreihe

Der bergbauliche Abbau an der Erdoberfläche, das Durchbrechen der Erdkruste, das Hineinbohren in die tiefsten Schichten ist eine Thematik, mit der sich Katrin Günther seit 1993 intensiv auseinandersetzt. Ihre großformatigen Arbeiten auf Leinwand und die sensiblen Grafiken haben ein Leitmotiv: der Kampf und die Spannungen zwischen Architektur und Raum. Städtische und abstrakte Räume erscheinen als fremde und unbekannte Realität. Fragmente der Architektur und ungewöhnliche Blickwinkel eröffnen neue Bildräume, in denen sich Alltägliches mit Unbekanntem faszinierend vermischen.
Katrin Günthers Landschaften gebärden sich in den vielfältigen Facetten der Natur als bizarre Akteure. Sie werden gespalten, gebären Landstücke, speien Architekturen in die Lüfte oder stoßen Ableger in den Raum, wo sie ruhig dahinsegeln. Die Phantasie der Künstlerin wird nur durch ihren registrierenden, kartografischen Blick gezügelt, der die Oberfläche der Erde exakt festhält, jedoch auch visionäre Erscheinungen zulässt, um damit Spielraum für Interpretationen freizuhalten. Katrin Günther benutzt die Verfremdung, um mit bestechender Konsequenz einen vermeintlichen Realismus als Täuschung zu enttarnen.

Katalog zur Ausstellung in der Galerie Frenhofer:
25. Okt. bis 15. Nov. 2008

Katalogumschlag, Titelseite: Galerie Frenhofer, Produzentengalerie. Die Künstler der Galerie.

Autorenschaft: Katrin Günther, Thomas Michel
21 x 21 cm
Deutsch/English
Paperback, 36 Seiten mit farb. Abb.
2009
ISBN: 978-3-938457-06-1

SOLD OUT

Galerie Frenhofer
Produzentengalerie
Die Künstler der Galerie

Die Galerie Frenhofer ist eine im Oktober 2007 gegründete Produzentengalerie, deren Programm sich schwerpunktmäßig auf zeitgenössische Malerei und Graphik konzentriert. Das Spektrum der Galerie umfaßt figurative und abstrakte Malerei, der Architektur nahe stehende Darstellungen räumlicher Konstruktionen, sowie informelle Arbeiten. Neben den Werken der in der Galerie organisierten Künstler werden auch Positionen der Wiener Kunstszene gezeigt.

Künstler der Galerie Frenhofer (Stand 2009):
Christine Sophie Bloess, Tina Buchholtz, Teresa Casanueva, Skadi Engeln, Thorsten Frank, Katrin Günther, Manfred Heinze, Bruni Jürss, Christine Keruth, Miye Lee, Thomas Michel, Frank Neye, Rolf Ohst

Die Galerie wurde 2015 aufgelöst.

Katalogumschlag, Titelseite: Maximilian Verhas - Sculptures in Motion

Autorenschaft: Heinz Spielmann, Ursula Vossen, Maximilia Verhas, Dirk Michael Deckbar (Fotografien)
21 x 28 cm
Deutsch/Englisch
Paperback, 80 Seiten, 129 farb. Abb
2008
ISBN: 978-3-938457-04-7 (3-938457-04-X)

SOLD OUT

Maximilian Verhas
Sculptures in Motion

Maximilian Verhas arbeitet seit 1990 an der Serie »Rollkörper«. Diese Skulpturen können durch leichtes Anstoßen auf einer glatten Fläche wie auf einer vorher festgelegten Bahn in Bewegung gesetzt werden. Da für ihn ideale Plastiken allseitig zu betrachten sein sollten, müssen sich diese auch als Ganzes bewegen lassen - die Formen und die Massenverteilung der »Rollkörper« sind daraufhin konzipiert.

Der Katalog gibt einen Überblick über sein Schaffen und Werk.
Weitere Informationen zum Bildhauer Maximilian Verhas finden sie bei Wikipedia oder bei Galerie Friedmann-Hahn.

Katalogumschlag, Titelseite: Kathrin Rank - Fossile Augenblicke

Kathrin Rank
Fossile Augenblicke

In Kathrin Ranks visuellen Synthesen wird Altes in Neuem komprimiert. Situationen, Momente, Szenen, Dinge und Gegenstände erscheinen an der Oberfläche noch flüchtig und trivial, doch dahinter steht der Bruch einer zeitlichen Tiefe, aus der die Motive ihrer Bilder erst erkennbar werden. Wir sehen Augenblicke vom Grund der Zeit emporblitzen, Momente in denen mal Ruhe, mal schieres Unbehagen pulsiert und die wie der Reflex eines Uranfänglichen an der Oberfläche der Darstellung, der Nahtstelle von Auge, Zeichen und Welt, aufblenden.

Eine Wirklichkeit, in der Zeitfülle und Bildtiefe kollidieren und ineinander verschränken, so dass die Fernwirkung ihrer ästhetischen Allianz kraft einer bildgebenden Prozedur des Malens in unsere Wahrnehmung übertragen wird. Ranks Bilder ziehen unsere Blicke damit hinter die Oberfläche der Gegenwart und dringen ein in die zeitliche Dimension des Weltenraums unserer Erfahrung.

Autorenschaft: Timo Kaabi Linke, Kathrin Rank
21 x 23 cm
Deutsch
Paperback, 48 Seiten mit 26 farb. Abb.
2008
ISBN: 978-3-938457-03-0
5,00 EUR

Katalogumschlag, Titelseite: Saskia Wenzel - Figur + Landschaft + Stillleben

Saskia Wenzel
Figur + Landschaft + Stillleben
Ausgewählte Arbeiten 1990–2007

Werkkatalog. Katalog zur Ausstellung in der Galerie 100, Berlin, eine erste größere Werkschau aus fast zwei Jahrzehnten. Die Ausstellung zeigt die von der Künstlerin favorisierten und in den Jahren immer wieder bearbeiteten Themen.

Figürliches ist bei ihr zumeist in der Berliner Stadtlandschaft angesiedelt. Ihre Landschaftsbilder zeigen vor allem das sie umgebende Barnimer Land, in dem sie viel unterwegs ist und dessen spröde Dorf-, Feld- und Wiesenlandschaft beliebte Motive sind. In den Stillleben arrangiert sie die meist verknappten und einfachen Formen der einzelnen Elemente im Sinne ihrer Farbkomposition.

Autorenschaft: Hajo Eickhoff, Jürgen K. Hultenreich, Ulrike Oppelt, Doris Paschiller, Saskia Wenzel
21 x 24 cm
Deutsch/Englisch
Hardcover, 98 Seiten mit 52 farb. Abb.
2008
ISBN: 978-3-938457-02-3

SOLD OUT

Katalogumschlag, Titelseite: Lis Blunier - Wo der Himmel die Erde berührt

Lis Blunier
Wo der Himmel die Erde berührt

Katalog zum Werk der Vier Elemente (1991-2004) von Lis Blunier mit 32 Farbabbildungen, Texten und Gedichten - anläßlich der Gruppenausstellung »Das Elementare in der Kunst: ERDE - FEUER - WASSER - LUFT«, 26. Februar bis 26. März 2006 im Kulturhof Flachsgasse, Städtische Galerie Speyer.

Experimentieren, sensibles Erleben und bilderreiches Spiel kennzeichnen die Arbeiten Lis Bluniers. Das Spektrum ihrer künstlerischen Medien ist vielfältig: Aktion, Foto, Malerei, Architektur, Skulptur oder Installation. Sie versucht, das Experimentelle zu erfassen und alle Medien werden zum Erlebnisraum für Orientierung und Dreidimensionalität. Kompositionen und Farbwahl ergeben sich aus dem Objekt und der Thematik. Das Gewöhnliche und auch das eindringlich Außergewöhnliche des Alltags durchzieht ihr gesamtes Werk.

Autorenschaft: Lis Blunier, Clemens Jöckle, Ulrike Oppelt, Hasan Özdemir
Grafik: Harald-Alexander Klimek
21,5 x 30 cm
Deutsch
Hardcover mit Siebdruck, Gewebeband
82 Seiten mit 32 Abbildungen
2005/06
Auflage 750, davon 300 limitierte, num. und handsig. Exemplare
ISBN: 978-3-938457-00-9
8,00 EUR

ARTINFLOW

2021

Verlegerin & Gründerin
Ulrike Oppelt
Art In Flow | Büro für Kunst und Verlag
Ohlauer Str. 29
D-10999 Berlin

Tel. +49(0)30 612 85 30
info@artinflow.de

Bitte beachten Sie, dass alle Titel, Layouts, Preise, Veröffentlichungsangaben und Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.
Stand: Juli 2021

ARTINFLOW-Publikationen können im nationalen und internationalen Buchhandel oder über www.artinflow.de erworben werden.

Alle Rechte vorbehalten.

© ARTINFLOW Verlag für Zeitgenössische Kunst
Berlin 2021

Dieses Verlagsprogramm ist auch in englischer Sprache erhältlich.

Backcover: Constantin Schroeder Edition,
Foto: Martin Guggisberg, Film& Photography Zürich

Credits
© die Künstler:innen, sofern nicht anders erwähnt

Follow us on
Facebook & Instagram

AUTOR:INNEN UND KÜNSTLER:INNEN

A
Helen Adkins
Nora Adwan
Anastassia Akel
Borja López Alascio,
Reinaldo P. Almeida
Volker Altrichter
Trevis Annoni
Katharina Arndt
Jörg Aufenanger

B
Lenya Alec Bass
Dorothée Bauerle-Willert, Dr.
Hannah Becher
Tinka Bechert
Sandra Becker
Matthias Beckmann
Dieter Begemann
Lis Blunier
Roland Boden
Anaïs Bourquin
Ines Brands
Lutz Brandt
Barbara Breitenfellner
Silvia Klara Breitwieser
Nadine Broszehl
Doris Buhss
Andreas Burger
David Button

C
Teresa Casanueva
Anne Christiansen, Dr.
Martin Conrad
Gregor Cürten

D
Morten Debald
Alexeir Diaz
Ulrich Diezmann
Jürgen Doppelstein
Louis Doucet
Cécile Dupaquier

E
Hajo Eickhoff
Simone Ewald

F
Arno Fischer
Linn Fischer
János Fodor
Dorothée Fraleux
Jeanne Fredac
Clemens Füsers
Roland Fuhrmann
Terunobu Fujimori
Monika Funke Stern

G
Inés Garrido
April Gertler
Peter Goettler
Hannah Goldstein
Carlos Gomes
Mário Gomes
Camila Gonzatto
Mariel Gottwick
Gerhard Graulich, Dr.
Edite Grinberga
Seda Güngör
Katrin Günther

H
Anne Mueller von der Haegen
Ingelore Hafemann
Roland Hagenberg
Brigitte Hammer, Dr.
Hiroshi Hara
Constantin Hartenstein
Reinhold Hartmann
Thomas Hillig
Werner Hilsing
Charlotte Hintzmann
Günter Höhne
Nils Hoff
Jürgen K. Hultenreich
Jens Hunger

I/J
İpek İpekçioğlu
Andrea Imwiehe
Tobias Jacob
Fritz Jacobi
Clemens Jöckle (+)

K
Timo Kaabi Linke
Dietmar Kamper, Dr. (+)
Wilhelm Kampik
Janus Kadel
Peter Robert Keil
Susanne Kessler
Jakob Kirchheim
Manfred Kirschner
Johann Manfred Kleber
Andreas A. Koch
Beate Köhne
Wilmar Koenig (+)
Thordis König
Hans Könings
Karsten Korn
Simone Kornfeld
Alexandra Korschefsky
Antje Korsmeier, Dr.
Kira Kosnick
Björn Kuhligk
Alicja Kwade

L
Juliane Laitzsch
Peter Lang (+)
María Lanusse
Stefanie Leinhos
Roger Libesch
Bernd W. Lindemann
Ina Lindemann
Peter Lindenberg
Alf Löhr
Hanne Loreck, Dr.
Bettina Lüdicke

M
Filip Machač
Samuele Maniscalco
Javier Martinez
Karl Menzen
Kathrin Merkle
Martin Mertens, Dr.
Karl A. Meyer
Thomas Michel
Birgit Möckel, Dr.
Eckhardt Momber
Tania Domingo Moreno
Paula Muhr

N
Nina Neumaier
Gero Neumeister
Uschi Niehaus

O
Hasan Özdemir
Serkan Özkaya
Ulrike Oppelt
Christoph Otterbeck, Dr.

P/Q
Doris Paschiller
Karlheinz Pichler
Christian Pilz
Kristin Pirko, Dr.
Douglas Pompeu
Wan Qiong

R
Kathrin Rank
Andreas Rauth
Dagmar Reichel
Matthias Reichelt
Martha Reiter
Robert Reschkowski
Thibaut de Ruyter

S
Teresa Sánchez
Mirko Schallenberg
Gabriele Schmelz
Nicolaus Schmidt
Christian Schneegass
Anja Schrey
Jens Schünemann
Rosa von der Schulenburg, Dr.
Eva Schwab
Hannes Schwenger
Claudia Shneider
Caren Sielaff
Trine Sondergard
Fatma Souad
Heinz Spielmann
Anton Steenbock
Martin Steffens, Dr.
Barbara Straka
Moritz Stumm
Nanaé Suzuki

T/U
Christoph Tannert
Willi Tomes
Philip Topolovac
Sabine Urban

V
Martín Del Valle
Verein Berliner Künstlerinnen (VBK, Auswahl)
Maximilian Verhas
Roland Vernet
Viron Erol Vert
Jorinde Voigt
Ursula Vossen

W
Witte Wartena
Poul R. Weile
Nicole Wendel
Saskia Wenzel
Renate Wiedemann
Stephan von Wiese, Dr.
Marian Wijnvoord
Dirk Windbergs
William Wires
Markus Wirthmann

CONSTANTIN SCHROEDER
Malerei

EDITION zum KATALOG
„Goldene Schiffchen“
Öl auf Leinwand
13 x 18 cm, 2021

ARTINFLOW